



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

ASK INFO 1/2011

1. Februar 2011

INHALT	SEITE
Aktuelles	3
Internationale Turniere	4
Österreichische Bundesliga	6
Ausschreibung ASK Blitzcup 2011	7
Ausschreibung Qualifikationsturnier ASK Klubmeisterschaft	8
Ausschreibung Faschingdienstags Tandemturnier	9
Weihnachtsturnier 2010	10
Stefaniturnier 2010	11
Neujahrsturnier	12
Dreikönigsturnier	13
Gesamtwertung Festtagsblitz	15
ASK Wintercup 2010	16
ASK Blitzcup 2010	17
ASK Bowlingmeisterschaft 2011	19
Stadtmeisterschaft 2010/11	20
Landesliga A	24
Landesliga B	30
1. Klasse Nord	35
2. Klasse Stadt	38
3. Klasse Stadt	42
ELO Zahlen Jänner 2011	44
Termine Februar –April 2011	46
Impressum	46
Werbung	48



Liebe Schachfreunde

Das Jahr 2011 begann mit dem überraschenden Rücktritt unseres Obmanns Robert Rettenbacher. In einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 4. Jänner übernahm unser bisheriger Obmann-Stellvertreter Klaus Thalhammer die Funktion des Obmanns. Inzwischen dürfte auch ein neuer Obmann-Stellvertreter gefunden sein, der bis zur Jahresmitgliederversammlung im Mai in den Vorstand kooptiert werden soll.

Schachlich endete das Jahr 2010 mit einer gut besuchten Weihnachtsfeier, bei der ich einen Film über die CSIT Weltmeisterschaft zeigte. Robert Rettenbacher stellte danach einige Neuerungen für das Jahr 2011 vor: Der neue Bewerb „ASKler des Jahres“ soll einen zusätzlichen Anreiz bieten, sich im ASK zu engagieren.

Weiters startet am 8. Februar mit dem Qualifikationsturnier zur kommenden ASK Klubmeisterschaft ein neuer Bewerb. Im Jahr 2012 soll dann die neue ASK Klubmeisterschaft starten.

Im Juni wird der ASK voraussichtlich eine Reise zum Schach-Open in Pula organisieren. Vor dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien waren die Teilnahmen am Schachturnier in Pula ein fixer Bestandteil des ASK Terminkalenders. Diese Tradition wollen wir wieder aufleben lassen.

Die Festtagsblitzserie wurde diesmal von den vielen ASK Spitzenspielern gemieden. Einzig Bernhard Besner und meine Wenigkeit zeigten Flagge und erreichten Spitzenplätze: Bernhard gewann das Neujahrsturnier und wurde beim Stefaniturnier, beim Dreikönigsturnier und in der Gesamtwertung Zweiter. Ich konnte beim Neujahrsturnier mit dem dritten Rang einen unerwarteten Erfolg feiern.

In der Mannschaftsmeisterschaft hat unsere Mannschaft ASK 1 beste Chancen, um in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Auch die zweite Landesliga A Mannschaft ASK 2 liegt

hervorragend im Rennen und liegt zwei Runden vor Schluss auf Rang drei.

In der LLB liegt die Mannschaft ASK Post SV im guten Mittelfeld. ASK Stern kämpft gegen den Abstieg.

In der 1. Klasse Nord lagen die ASK Kometen zu Jahresbeginn in Führung, rutschten aber Ende Jänner auf Rang vier zurück, als die Mannschaft spielfrei war.

In der 2. Klasse Stadt hat unsere Nachwuchsmannschaft ASK Nova die bisher erfolgsverwöhnten ASK Evergreens in der Tabelle überholt. Den Aufstieg wird wohl SAGÖ schaffen, die regelmäßig mit einem Internationalen Meister spielen.

In der 3. Klasse Stadt sorgt unsere Mannschaft ASK Supernova für Aufsehen: Sie liegen nach 7 Runden in Führung.

Zur Abrundung der ersten Ausgabe der ASK Info im Jahr 2011 gibt es wieder Berichte über internationale Turniere: Nakamura gewann das Superturnier in Wijk aan Zee, und der österreichische Großmeister Ragger landete in Neu Dehli auf Rang vier.

Ich wollte eigentlich auch nach Indien reisen, doch die Post verhinderte meine Abreise, in dem sie meinen Pass samt Visum für Indien erst zwei Tage nach dem geplanten Abflug zustellte.

Eigentlich sollte diese ASK Info erst mit 1. März erscheinen. Da ich unvorhergesehen aber noch etwas Zeit hatte, erscheint diese Ausgabe schon per 1. Februar.

Schachrätsel konnte ich keine mehr sammeln, die gibt es dann wieder in der nächsten Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

Wijk aan Zee: Hikaru Nakamura (USA) gewinnt das A-Turnier



Foto: Turnierwebsite

Der amerikanische GM Hikaru Nakamura, in der Saison 2008/09 Spieler des damaligen Österreichischen Meisters Husek Wien, ist endgültig unter den Top 10 der Welt angekommen. Nach seinem eindrucksvollen Sieg im holländischen Wijk aan Zee liegt er in der inoffiziellen Elowertung bereits auf Rang sieben.

73rd Tata Steel GMA Wijk aan Zee (NED), 14-30 i 2011																	cat. XX (2740)			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4			
1.	Nakamura, Hikaru	g	USA	2751	*	½	0	½	½	1	½	½	1	½	1	1	1	9	2880	
2.	Anand, Viswanathan	g	IND	2810	½	*	½	½	½	½	½	1	½	1	½	1	1	8½	2844	
3.	Carlsen, Magnus	g	NOR	2814	1	½	*	½	1	½	0	½	0	1	½	1	½	8	2821	
4.	Aronian, Levon	g	ARM	2805	½	½	½	*	½	½	½	½	1	½	1	½	1	8	2821	
5.	Kramnik, Vladimir	g	RUS	2784	½	½	0	½	*	½	1	½	½	½	1	½	1	7½	2793	
6.	Vachier-Lagrave, Maxime	g	FRA	2715	0	½	½	½	½	*	½	½	1	½	½	½	1	7½	2798	
7.	Giri, Anish	g	NED	2686	½	½	1	½	0	½	*	½	0	1	½	½	½	6½	2744	
8.	Ponomariov, Ruslan	g	UKR	2744	½	0	½	½	½	½	½	*	½	0	1	½	1	6½	2739	
9.	Nepomniachtchi, Ian	g	RUS	2733	0	½	1	0	½	0	1	½	*	1	½	½	0	6	2711	
10.	Wang, Hao	g	CHN	2731	½	0	0	½	½	½	0	1	0	*	1	1	½	6	2711	
11.	Grischuk, Alexander	g	RUS	2773	0	½	½	0	½	½	½	0	½	0	*	½	1	4½	2627	
12.	L'Ami, Erwin	g	NED	2628	0	½	0	½	0	½	½	½	½	0	½	*	½	4½	2638	
13.	Smeets, Jan	g	NED	2662	0	0	0	½	½	0	½	0	1	½	0	½	*	4½	2635	
14.	Shirov, Alexei	g	ESP	2722	0	0	½	0	0	0	½	½	½	½	1	½	0	4	2600	

GM Ragger erreicht in Neu Dehli Rang 4



Foto: Turnierwebsite

(ÖSB) Einen versöhnlichen Ausgang nimmt das Open in Neu Dehli für Österreichs Nummer Eins. Ragger verhaut zwar die Startrunde mit einer Niederlage gegen den Chinesen Chngsheng Zeng und muss sich mühevoll im

407-Teilnehmer/innen große Feld nach vorne kämpfen. Nach weiteren Rückschlägen in den Runden 7 und 8 mit Remisen gegen die indischen IM's Vaibhav und Himanshu zeigt Ragger aber Moral. Ein Hattrick zum Finale mit Siegen gegen die GM's Greenfeld und Stefansson lassen Ragger noch in die Spitzengruppe der fünf Spieler mit neun Punkten vorstoßen. Nach Zweitwertung bedeutet dies Rang Vier hinter Alexander Areshchenko (UKR, 2671), Parimarjan Negi (IND, 2607) und Yuriy Kuzubov (UKR, 2624) aber noch vor dem Chinesen Hua Ni und seinem Reisepartner Luka Lenic aus Slowenien. So waren am Ende doch die sechs 2600-er geschlossen vorne.

Endtabelle nach 11 Runden

Rg.		Name	Elo	FED	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Rp
1	GM	Areshchenko Alexander	2671	UKR	9	86	79,5	73	2703
2	GM	Negi Parimarjan	2607	IND	9	85,5	78,5	72	2656
3	GM	Kuzubov Yuriy	2624	UKR	9	80	76	71	2569
4	GM	Ragger Markus	2615	AUT	9	79	72,5	66	2558
5	GM	Ni Hua	2645	CHN	9	78,5	74	67,5	2582
6	GM	Lenic Luka	2613	SLO	8,5	83	76	70	2617
7	GM	Oleksienko Mikhailo	2552	UKR	8,5	82,5	76	70	2623
8	GM	Danielsen Henrik	2519	ISL	8,5	81,5	75,5	69,5	2542
9	GM	Postny Evgeny	2592	ISR	8,5	80,5	74	67	2577
10	IM	Nabaty Tamir	2565	ISR	8,5	77,5	72,5	66	2466
11		Zeng Chongsheng	2377	CHN	8,5	77	71,5	66	2477
12	GM	Rahman Ziaur	2528	BAN	8,5	73,5	68,5	63	2413
13	GM	Gupta Abhijeet	2590	IND	8	83	77,5	71	2571
14	GM	Stefansson Hannes	2580	ISL	8	82	75	68,5	2521
15	GM	Babujian Levon	2456	ARM	8	80	74	68	2465
16	GM	Greenfeld Alon	2557	ISR	8	80	74	68	2465
17	GM	Laxman R R	2463	IND	8	78	73,5	67	2452
18	GM	Chernyshov Konstantin	2597	RUS	8	78	72,5	66,5	2471
19	GM	Zherebukh Yaroslav	2565	UKR	8	78	71,5	65	2421
20	GM	Kravtsiv Martyn	2566	UKR	8	76,5	70	64	2485

407 Teilnehmer

1. Bundesliga 2010/2011

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	SK Sparkasse Jenbach	*		4	4½	3½		4½	4½		5	6		14	32
2	ASVÖ Wulkaprodersdorf		*	4½		3			3	4	3½	4½	4½	12	27
3	SK MPÖ Maria Saal	2	1½	*					4½	4½	3½	4½	5	10	25,5
4	SK Sparkasse Fürstenfeld	1½			*	3	2½	3½		5	4½		6	9	26
5	SK Advisory Invest Baden	2½	3		3	*	4	3			4½		4½	9	24,5
6	ASVÖ Signum Siebdruck St.Veit				3½	2	*		4½	4	3	2½	3½	9	23
7	SK Hohenems	1½			2½	3		*	4	2	3		5	6	21
8	ASVÖ SK Lackenbach	1½	3	1½			1½	2	*	5½		4½		5	19,5
9	Wüstenrot SIR Salzburg		2	1½	1		2	4	½	*		3½		4	14,5
10	Mayrhofen/Zillertal	1	2½	2½	1½	1½	3	3			*			2	15
11	Styria Graz	0	1½	1½			3½		1½	2½		*	2½	2	13
12	ASVÖ VHS Pöchlarn		1½	1	0	1½	2½	1				3½	*	2	11

2. Bundesliga West 2010/11

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Bregenz	*	2½	3½	4½	3			4	4		3½	5	13	30	0
2	Hypo Kufstein	3½	*	2½	3½		4	2½	3½		4	4½		12	28	0
3	Hohenems II	2½	3½	*			4	2½		3	3½	3½	4	12	26,5	0
4	Schwaz	1½	2½		*	4		4	2½	3½	4		3	9	25	2
5	SC Absam	3			2	*	3	3½	2	3		4½	4	9	25	0
6	Schwarzach		2	2		3	*	3½	1	4	3½	5		9	24	0
7	ATSV Ranshofen		3½	3½	2	2½	2½	*		3	4	2½		7	23,5	0
8	Sparkasse Jenbach 2	2	2½		3½	4	5		*	2½	1½		2½	6	23,5	0
9	Rochade Rum	2		2	2½	3	2	3	3½	*			3½	6	21,5	0
10	Mozart 1910		2	2½	2		2½	2	4½		*	3	4	5	22,5	0
11	Dornbirn	2½	1½	2½		½	1	3½			3	*	4	5	18,5	0
12	Götzis	1		2	3	2			3½	2½	1	2	*	3	17	0



A U S S C H R E I B U N G A S K - B L I T Z C U P 2 0 1 1

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: Gasthof **Sternbräu**, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat
Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.

01. Runde 01.02.	02. Runde 01.03.	03. Runde 05.04.	04. Runde 03.05.
05. Runde 07.06.	06. Runde 05.07.	07. Runde 02.08.	08. Runde 06.09.
09. Runde 04.10.	10. Runde 08.11.	11. Runde 06.12.	

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels des Computerprogramm Swiss-Manager.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.

Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.

Für den ASK Salzburg

Obmann Robert Rettenbacher



Ausschreibung zum "Qualifikationsturnier 2011 zur neuen ASK-Klubmeisterschaft"

Für die „neue“ ASK-Klubmeisterschaft, die in nach Spielstärke gestaffelten Gruppen ausgetragen wird, werden heuer pro Gruppe 2 Fixplätze für die entsprechende Gruppe der neuen Klubmeisterschaft im ersten Halbjahr 2012 ausgespielt.

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Teilnehmer: Offen nur für Mitglieder des ASK Salzburg (nenngeldfrei)

Spielort: Spiellokal des ASK: Gasthof Sternbräu, 1. Stock

Termine: Spielbeginn ist jeweils um 18:45 Uhr. Die Wartezeit auf einen Gegner beträgt 1 Stunde ab offiziellem Spielbeginn.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Runde: 08.02.2011 | 2. Runde: 22.02.2011 |
| 3. Runde: 22.03.2011 | 4. Runde: 12.04.2011 |
| 5. Runde: 26.04.2011 | 6. Runde: 10.05.2011 |
| 7. Runde: 24.05.2011 (letztmöglichster Spieltermin für alle Partien!) | |

Das sind mit einer Ausnahme im März jeweils der 2. und 4. Dienstag im Monat. In den Gruppen mit dem Rundenturniermodus sind alle Paarungen bereits zu Beginn bekannt. Daher ist bei Spielverlegungen neben dem Nachspielen auch ein Vorspielen von Begegnungen möglich!

Modus: Für dieses Turnier gelten die FIDE-Regeln für Turnierschach mit den in dieser Ausschreibung genannten Abweichungen. Gespielt wird vollrundig (d.h. jeder gegen jeden) in Gruppen zu 8 Spielern (7 Runden). Nur die unterste Gruppe kann je nach Teilnehmerzahl in der Gruppenstärke abweichen und wird gegebenenfalls im Schweizer System (7 Runden) ausgetragen.

Die Gruppen werden nach Spielstärke gesetzt, beginnend mit den besten 8 gemeldeten Spielern der aktuellen Elo-Liste in der A-Gruppe usw. Für Spieler ohne Elo-Zahl wird von der Turnierleitung eine provisorische Zahl berechnet.

Bedenkzeit: 100 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie.

Wertung: Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Remis 1 Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit gibt es einen Stichkampf um die Qualifikationsplätze (Modus und Termin werden gesondert vereinbart).

Preise: Der Erste und Zweite jeder Gruppe qualifiziert sich direkt für die entsprechende Gruppe der neuen Klubmeisterschaft 2012. Für die Gruppensieger gibt es Sachpreise.

Elowertung: Das Turnier wird zur österreichischen Elowertung eingereicht.

Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail bis Montag, 31. Jänner 2011 bei der Turnierleitung oder an den Klubabenden, spätestens am 1. Februar 2011 um 19:00. Dann wird auch die Auslosung vorgenommen!

Turnierleiter: Alfred Bieniok (Tel.: 0662/644792 / E-Mail: Alfred.Bieniok@web.de)



Faschingdienstags - Tandemturnier 2011

Datum: Dienstag, 8. März 2011

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Sternbräu, 1. Stock

Nenngeld: keines

Regeln:

- Zwei 2er-Teams sitzen sich an zwei Schachbrettern gegenüber.
- Tandemschach ist ein Teamspiel – Kommunikation mit dem Partner ist ausdrücklich erlaubt.
- Die Bedenkzeit pro Partie beträgt 5 Minuten.
- Geschlagene Figuren des Partners dürfen – anstatt eines Zuges mit den Figuren am Brett – am Brett eingesetzt werden.
- Figuren dürfen zwar so eingesetzt werden, dass sie Schach bieten, aber nicht so, dass sie Schachmatt bieten.
- Bauern dürfen weder auf der eigenen noch auf der gegnerischen Grundreihe eingesetzt werden.
- Bauern, die die gegnerische Grundreihe erreichen, werden vom Brett genommen und fallen an das gegnerische Team.
- Der genaue Modus ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben.

Um Anmeldung wird gebeten (Gernot Neuwirth, gernot.neuwirth@inode.at, 0650-9200201).

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

ASK Vorstand



Zum traditionellen Weihnachtsblitzturnier des ASK Salzburg kamen wieder viele Vereinsmitglieder. Unser Obmann Robert Rettenbacher sorgte für ein schönes Rahmenprogramm:

Zuerst zeigte Reinhard Vlasak einen Film über die CSIT-WM in Tallinn

Anschließend standen die Siegerehrungen für die ASK-Bewerbe Blitzcup, Sommercup und Wintercup am Programm:

SIGEREHRUNG SOMMERCUP 2010

15 Runden an 5 Abenden, insgesamt 31 Teilnehmer, Ø Teilnehmer pro Runde 14,5

TURNIERSIEGER: Bernhard BESNER 10 Punkte / 13

2. PLATZ Gernot NEUWIRTH 9½ Punkte / 15

3. PLATZ Walter HATTINGER 9 Punkte / 12

SIGEREHRUNG WINTERCUP 2010

15 Runden an 5 Abenden, insgesamt 33 Teilnehmer, Ø Teilnehmer pro Runde 15,0

TURNIERSIEGER: Reinhard VLASAK 11 Punkte / 14

2. PLATZ Alessandro MISCIASCI 11 Punkte / 15

3. PLATZ Adil KÜCÜK 10.5 Punkte / 15

SIGEREHRUNG ASK - BLITZCUP 2010

11 Turniere; Feb. bis Dez., insgesamt 33 Teilnehmer, Ø 14,3 Teilnehmer pro Abend

SIEGER: Robert Scheiblmaier

2. Platz: Helmut Usleber

3. Platz: Nuriya Hasanovic

U-1900 Sieger: Helmut Flatz

U-1750 Sieger: W. Mösenlechner

U-1600 Sieger: Miguel Medina

U-1450 Sieger: Antonio Knezevic

Anschließend stellte Robert Rettenbacher die neue ASK Vereinsmeisterschaft vor, die ab 2011 als zusätzliches Angebot für unsere Vereinsmitglieder beginnt.

Der ASK 2011 wird wieder zum Schach Open in Pula fahren. Der Termin ist vom 18. bis 26. JUNI 2011.

Nach dem Rahmenprogramm fand das Blitzturnier statt (9 Runden Schweizer System). Bernhard Besner gewann das Turnier mit 8 Punkten vor Christoph Löffler und Mirsad Cardaklija.

Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	Pkte	BH
1	2	Besner Bernhard	2170	8	52½
2	4	Löffler Christoph	2113	7½	49
3	8	Cardaklija Mirsad	1969	7	52
4	6	Scheiblmaier Robert	2085	6½	51
5	3	Jürgens Klaus	2117	6	45½
6	1	FM Westermeier Arnulf	2253	5½	49
7	13	Flatz Helmut	1829	5	48
8	20	Mösenlechner Willi	1657	5	47½
9	7	Usleber Helmut	2011	5	46
10	9	Vlasak Reinhard Dr.	1959	5	42½
11	26	Knezevic Antonio	0	5	38½
12	16	Mende Wolfgang	1714	5	37
13	5	Herndl Gerald	2102	4½	44
14	22	Kücük Adil	1565	4½	39½
15	15	Lemmerhofer Manfred	1725	4½	37
16	17	Hattinger Walter	1707	4½	31½
17	10	Misciasci Alessandro	1941	4	44
18	11	Thalhammer Klaus	1851	4	40
19	18	Haselsteiner Walter	1696	4	38
20	19	Bieniok Alfred	1684	4	32
21	12	Groiss Karl	1832	3½	43
22	14	Forstinger Alfred	1785	3½	40½
23	27	Kuhr Gerold	0	3½	31½
24	21	Lederer Anatol	1576	3½	28½
25	24	Huber Hartwig	1453	2½	32½
26	23	Neuwirth Gernot	1562	2	32½
27	25	Maier Günther	1338	2	29½
28	28	Maringer Georg	0	1	31½

Das traditionelle Stefaniturnier wurde wieder vom Schachklub Mozart, gemeinsam mit dem Halleiner Schachklub und dem Schachklub Bergheim veranstaltet. Das Turnier wurde im Gasthof Rechenwirt gespielt, Severin Kliegl (SC Royal) leitete das Turnier gemeinsam mit dem Obmann von Mozart Karl Walkner.

Alman Durakovic (SC Royal) gewann das Turnier mit 9 Punkten aus 11 Partien vor Bernhard Besner (ASK, 8/11) und Nuriya Hasanovic (SC Golling, 8/11).



v.l.n.r.: Karl Walkner (Obmann Mozart Salzburg), Alman Durakovic (1), Bernhard Besner (2), Nuriya Hasanovic (3) und Turnierleiter Severin Kliegl

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	1		Durakovic Alman	2216	Sk Royal Salzburg	9	72	58½	58,50
2	2		Besner Bernhard	2170	Ask Salzburg	8	72	58	48,00
3	11		Hasanovic Nuriya	1922	Schachklub Golling	8	69	57	46,00
4	8		Cardaklija Mirsad	1969	Schachklub Golling	8	66½	55½	44,00
5	3		Marchhart Matthias	2136	Sk Royal Salzburg	7	73	59	45,00
6	12		Klinger Josef Sen.	1883	Sv Schwarzach	6½	63	50½	34,00
7	15		Bernauer Stephan	1792	Schachfreunde Tegernheim	6	67½	55½	30,00
8	6		Hauthaler Mario	2004	Hallein	6	65	53	28,50
9	16		Neuwirth Manfred	1680	Sv Schwarzach	6	62½	50½	29,50
10	10		Vlasak Reinhard Dr.	1959	Ask Salzburg	6	61	49	26,00
11	9		Linner Christian	1962	Sc Prien	6	58½	47½	28,50
12	20		Roeck Robert	1589	Hallein	6	54½	44½	26,00
13	4	CM	Maierhofer Johann	2124	Mattighofen	5½	71½	60½	30,75
14	14		Prüll Lukas	1807	Ask Salzburg	5½	66	54	29,25
15	13		Kleiter Gernot Dr.	1813	Mozart Salzburg	5½	55	45	22,75
16	7		Rettenbacher Wilhelm	1977	Hallein	5½	51½	41½	20,00
17	5	MK	Hicker Harald Dr.	2035	Mozart Salzburg	5	61	50	24,50
18	23		Hofmann Werner	0		4½	52	43½	14,50
19	17		Ljubic Franjo	1626	Schachklub Golling	4½	49½	41	18,00
20	21		Hohmeister Horst	1556	Hallein	4	49½	41	12,50
21	22		Huber Hartwig	1453	Ask Salzburg	3½	52	42	11,50
22	18		Weilbuchner Johann	1615	Seekirchen	3½	50	42	14,00
23	19		Lachmaier Franz Sen.	1599	Esv Askö Westbahn Linz	2½	50	39	6,50

Bernhard Besner (ASK) gewinnt vor Alman Durakovic (Royal) und Reinhard Vlasak (ASK)

26 Schachspieler beteiligten sich am Neujahrsturnier 2011 der Salzburger Festtagsblitzserie. Bernhard Besner (ASK Salzburg) gewann das Turnier mit 10,5 Punkten aus 11 Runden überlegen und konnte mit dem heute zweitplatzierten Alman Durakovic (Royal Salzburg) in der Gesamtwertung gleichziehen. Beide haben jetzt je einen ersten und zweiten Platz zu verbuchen.



Rg	Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	Besner Bernhard	2153	Ask Salzburg	10½	66½
2	Durakovic Alman	2220	Sk Royal Salzburg	9	68½
3	Vlasak Reinhard Dr.	1957	Ask Salzburg	7½	68
4	Klinger Josef Sen.	1867	Sv Schwarzach	7	69½
5	Maierhofer Johann	2142	Mattighofen	7	68
6	Cardaklija Mirsad	1980	Schachklub Golling	6½	69½
7	Kliegl	178	Sk Royal	6½	68

	Severin	7	Salzburg		
8	Usleber Helmut	2004	Ask Salzburg	6	65½
9	Flatz Helmut	1827	Ask Salzburg	6	60
10	Linner Christian	1992	Sc Prien	6	58
11	Hasanovic Nuriya	1929	Schachklub Golling	6	55
12	Bernauer Stephan	1806	Schachfreunde Tegernheim	5½	67
13	Neuwirth Manfred	1684	Sv Schwarzach	5½	62
14	Kleiter Gernot Dr.	1825	Mozart Salzburg	5½	55
15	Jakob Tobias	1507	Sk Royal Salzburg	5½	44
16	Prodinger Johannes	1543	Salzburg Sued	5	57
17	Knezevic Antonio	0	Hallein	5	57
18	Hattinger Walter	1659	Ask Salzburg	5	50½
19	Gruber Helmut	1645	Zell Am See	5	50
20	Hofmann Werner	0	Ask Salzburg	5	49
21	Prüll Lukas	1821	Ask Salzburg	4½	49½
22	Pöllner Florian	1787	Ask Salzburg	4	51
23	Lachmaier Franz Sen.	1750	Esv Askö Westbahn Linz	4	51
24	Weilbuchner Johann	1612	Seekirchen	2	48½
25	Huber Hartwig	1453	Ask Salzburg	2	48
26	Danner Erwin	1556	Trimmelkam	1½	46½

An der Festtagsblitzserie 2010/11 beteiligten sich insgesamt 37 Schachspieler von 16 Vereinen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern. Damit war die Turnierserie erneut ein schöner Erfolg.

Spannend bis zur letzten Runde verlief das Dreikönigsturnier 2011: Alman Durakovic (Royal Salzburg) und Bernhard Besner (ASK Salzburg) lagen vor der letzten Runde punktgleich an der Spitze. Während Alman seine letzte Partie gegen Nurija Hasanovic (SC Golling) gewann,

verlor Bernhard Besner gegen Stephan Bernauer (Schachfreunde Tegernheim). Tagesdritter wurde Mirsad Cardaklija (SC Golling).

Die Kategoriepreise holten sich Norbert Stöckl (U2050, SC Schwarzach), Stephan Bernauer (U1900, Schachfreunde Tegernheim), Alfred Bieniok (U1750, ASK Salzburg), Tobias Jakob (U1600, Royal Salzburg), und Werner Hofmann (U1450, ASK Salzburg).



vlnr: Werner Hofmann (Sieger U1450), Tobias Jakob (U1600), Norbert Stöckl (U2050), Mirsad Cardaklija (Rang 3), Alman Durakovic (Tagessieger) und Bernhard Besner (Rang 2)

Die Gesamtwertung der ersten drei Plätze war identisch mit dem Ergebnis des Dreikönigsturniers: Alman Durakovic vor Bernhard Besner und Mirsad Cardaklija. Die Kategoriepreise in der Gesamtwertung gingen an Nurija Hasanovic (U2050, SC

Golling), Josef Klinger sen. (U1900, SV Schwarzach), Manfred Neuwirth (U1750, SV Schwarzach), Tobias Jakob (U1600, Royal Salzburg) und Werner Hofmann (U1450, ASK Salzburg).



Die Sieger der Gesamtwertung der Festtagsblitzserie: Werner Hofmann (U1450), Tobias Jakob (U1600), Nurija Hasanovic (U2050), Mirsad Cardaklija (Rang 3), Alman Durakovic (Gesamtsieger) und Bernhard Besner (Rang 2)

Dreikönigsblitzturnier Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	1		Durakovic Alman	2220	Sk Royal Salzburg	9½	65
2	3		Besner Bernhard	2153	Ask Salzburg	8½	65
3	8		Cardaklija Mirsad	1980	Schachklub Golling	8	63½
4	4	CM	Maierhofer Johann	2142	Mattighofen	7	68½
5	15		Bernauer Stephan	1806	Schachfreunde Tegernheim	6½	67½
6	2	FM	Hager Franz Dr.	2168	Inter Salzburg	6½	65
7	5		Stöckl Norbert Dr.	2014	Sv Schwarzach	6½	60
8	12		Klinger Josef Sen.	1867	Sv Schwarzach	6	64½
9	10		Hasanovic Nurija	1929	Schachklub Golling	6	56
10	7		Wieser Rupert	1992	Tenneck-Konkordiahuette	6	53½
11	11		Misciassi Alessandro	1917	Ask Salzburg	6	50
12	16		Kliegl Severin	1787	Sk Royal Salzburg	5½	66½
13	9		Vlasak Reinhard Dr.	1957	Ask Salzburg	5½	64½
14	13		Flatz Helmut	1827	Ask Salzburg	5½	61½
15	6		Usleber Helmut	2004	Ask Salzburg	5½	52
16	21		Jakob Tobias	1507	Sk Royal Salzburg	5½	50½
17	14		Prüll Lukas	1821	Ask Salzburg	5	59
18	18		Bieniok Alfred	1747	Ask Salzburg	5	53½
19	19		Gruber Helmut	1645	Zell Am See	4	54½
20	20		Prodinger Johannes	1543	Salzburg Sued	4	50½
21	22		Huber Hartwig	1453	Ask Salzburg	4	48
22	17		Lachmaier Franz Sen.	1750	Esv Askö Westbahn Linz	3	48½
23	23		Hofmann Werner	0	Ask Salzburg	3	48½



Gesamtwertung der Festtagsblitzserie 2010/11

Rg	Tit.	Name	Elo	Verein	Stefani	Neujahr	3 König	Gesamt
1		Durakovic Almann	2220	Sk Royal Salzburg	100	80	100	280
2		Besner Bernhard	2153	Ask Salzburg	80	100	80	260
3		Cardaklija Mirsad	1980	Schachklub Golling	60	45	70	175
4		Klinger Josef sen.	1867	Sv Schwarzach	45	60	38	143
5		Maierhofer Johann	2142	Mattighofen	26	50	60	136
6		Hasanovic Nurija	1929	Schachklub Golling	70	30	35	135
7		Vlasak Reinhard	1957	Ask Salzburg	32	70	26	128
8		Bernauer Stephan	1792	Schachfreunde Tegernheim	41	28	50	119
9		Kliegl Severin	1787	Sk Royal Salzburg		41	28	69
10		Linner Christian	1962	SC Prien	30	32		62
11		Neuwirth Manfred	1684	Sv Schwarzach	35	26		61
12		Usleber Helmut	2004	Ask Salzburg		38	22	60
13		Flatz Helmut	1827	Ask Salzburg		35	24	59
14		Pruell Lukas	1821	Ask Salzburg	24	15	19	58
15		Marchhart Matthias	2136	Sk Royal Salzburg	50			50
16		Hofmann Werner	0		18	16	13	47
17		Kleiter Gernot	1825	Mozart Salzburg	22	24		46
18	FM	Hager Franz Dr.	2168	Inter Salzburg			45	45
19		Jakob Tobias	1507	Sk Royal Salzburg		22	20	42
20		Huber Hartwig	1453	Ask Salzburg	15	11	15	41
21		Stöckl Norbert Dr.	2014	Sv Schwarzach			41	41
22		Lachmaier Franz sen.	1750	Westbahn Linz	13	13	14	40
23		Hauthaler Mario	2014	Hallein	38			38
24		Prodinger Johannes	1543	Salzburg Sued		20	16	36
25		Gruber Helmut	1645	Zell am See		17	17	34
26		Wieser Rupert	1992	Tenneck- Konkordiahuette			32	32
27		Misciaschi Alessandro	1917	Ask Salzburg			30	30
28		Röck Robert	1570	Hallein	28			28
29		Weilbuchner Johann	1612	Seekirchen	14	12		26
30		Rettenbacher Wilhelm	1977	Hallein	20			20
31		Knezevic Antonia	0			19		19
32	MK	Hicker Harald Dr.	2000	Mozart Salzburg	19			19
33		Hattinger Walter	1659	Ask Salzburg		18		18
34		Ljubic Franjo	1637	Schachklub Golling	17			17
35		Hohmeister Horst	1556	Hallein	16			16
36		Pöllner Florian	1787	Ask Salzburg		14		14
37		Danner Erwin	1556	Trimmelkamm		10		10

Reinhard Vlasak (11 P.) gewinnt den ASK-Wintercup vor Alessandro Misciasci (11 P.) und Adil Kücük (10,5 P.)

Der fünfte und letzte Abend des ASK-Wintercups brachte nochmals so richtig Spannung auf, hatten doch noch drei Spieler reelle Chancen auf den Gesamtsieg: Reinhard Vlasak hielt nach 12 von 15 Runden bei 8,5 Punkten, Alessandro Misciasci bei 8 und Adil Kücük bei 7,5 Punkten. Da Nachwuchstalent Kücük die „gelbe Gruppe“ (bis 1550 ELO) dominierte, und sowohl Vlasak als auch Misciasci – da schon zweimal gegeneinander gespielt und als einzige Vertreter der „weißen Gruppe“ (>1850 ELO) anwesend – nach unten in die „grüne Gruppe“ (1550-1850 ELO) gelost wurden, konnte man von vielen Siegpартien der Titelaspiranten ausgehen. So war es dann auch. Keiner der drei Spieler leistete sich eine Schwäche, alle drei gewannen die ersten beiden Runden. Damit war Kücük rein rechnerisch aus dem Rennen, da half auch ein nochmaliger Sieg in der allerletzten 15. Runde nichts mehr. Auch Misciasci fuhr in der letzten Runde noch einen Sieg ein, während Vlasak gegen Hattinger remisierete. Damit beendeten beide mit je 11 Punkten das

Turnier. Da bei Punktegleichheit als erstes Entscheidungskriterium die Anzahl der absolvierten Spiele herangezogen wird, stand mit Vlasak (ein Spiel weniger als Misciasci ausgetragen) der Sieger des ASK-Wintercups fest. Herzliche Gratulation! So wie am letzten Abend zeichneten den ASK-Wintercup überhaupt viele spannende Spiele und eine sehr gemütliche Atmosphäre aus. Mit insgesamt 32 unterschiedlichen Spielern war das Teilnehmerfeld in etwa so groß wie beim beliebten „Gegenturnier“, dem ASK-Sommercup. Insgesamt ziehen wir also eine positive Bilanz. Die Einteilung in 3 Kategorien (<1550, <1850, >1850), in der die Partien möglichst intern ausgelost wurden, kam vor allem unseren Schachneueinsteigern sehr entgegen, konnten sie doch erste Erfahrungen im Turnierschach sammeln. Nun freuen wir uns schon wieder auf den ASK-Sommercup, wo wir hoffentlich wieder viele Turnierabende im Gastgarten des Sternbräus bestreiten können! (Gernot Neuwirth)

Nr.	Name	ELOGES	SP	%
1	Vlasak Reinhard	1959	11	14 93
2	Misciasci Alessandro	1941	11	15 100
3	Kücük Adil	1565	10,5	15 100
4	Hattinger Walter	1707	7	15 100
5	Medina Miguel	1591	6	9 60
6	Jürgens Klaus	2117	6	12 80
7	Zauchner Markus	1811	5,5	10 67
8	Pöllner Florian	1767	5,5	15 100
9	Maier Günther	1338	5	6 40
10	Thalhammer Klaus	1851	4,5	10 67
10	Lackner Rudi	0	4,5	10 67
12	Prüll Lukas	1807	4	5 33
12	Stross Rupert	0	4	5 33
14	Köllerer Erich	0	4	9 60
15	Neuwirth Gernot	1562	4	15 100
16	Besner Bernhard	2170	3	3 20

17	Lemmerhofer Manfred	1725	2	3 20
18	Thalhammer Helmut	0	2	8 53
19	Lederer Anatol	1576	1,5	3 20
19	Maringer Georg	0	1,5	3 20
19	Aichinger Herbert	1557	1,5	3 20
22	Wais Michael	1928	1	3 20
22	Gallob Boris	1806	1	3 20
22	Mende Wolfgang	1714	1	3 20
22	Weinguny Bruno	1272	1	3 20
26	Kühleitner Markus	1465	1	4 27
27	Eisert Tom	0	1	7 47
28	Forstinger Alfred	1785	0,5	2 13
29	Onica Mirel	1744	0,5	3 20
29	Bieniok Alfred	1684	0,5	3 20
31	Koller Karl	1654	0,5	4 27
32	Stolz Manuel	1200	0	2 13

ASK Blitzcup November 2010

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	BH	BH
1	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	*	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	10	56	46
2	Hasanovic Nurija	1922	0	*	½	1	1	1	½	1	1	1	1	1	9	57	46
3	Herndl Gerald	2102	0	½	*	1	½	1	1	1	1	1	1	1	9	57	46
4	Knezevic Antonio	0	1	0	0	*	1	1	1	1	1	1	1	1	9	57	46
5	Haselsteiner Walter	1696	0	0	½	0	*	0	0	1	1	½	1	1	5	61	50
6	Rohrmüller Helmut	1921	0	0	0	0	1	*	0	1	1	0	1	1	5	61	50
7	Medina Miguel	1591	0	½	0	0	1	1	*	0	0	1	1	0	4½	61½	50½
8	Hofmann Werner	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	0	1	1	4	62	51
9	Misciasci Alessandro	1941	0	0	0	0	0	0	1	0	*	1	1	1	4	62	51
10	Onica Mirel	1744	0	0	0	0	½	1	0	1	0	*	0	1	3½	62½	51½
11	Mösenlechner Willi	1657	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	*	1	2	64	53
12	Bieniok Alfred	1684	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	*	1	65	53

Robert Scheiblmaier gewinnt auch am letzten Spieltag und wird überlegener Gesamtsieger des ASK Blitzcup 2010

Endstand der Dezemberrunde

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH	BH
1	11	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	Ask Salzburg	10½	55½	46½
2	2		Löffler Christoph	2113	Ask Salzburg	8	58	46½
3	6		Flatz Helmut	1829	Ask Salzburg	8	58	46½
4	5		Jürgens Klaus	2117	Ask Salzburg	8	58	46½
5	10		Usleber Helmut	2011	Ask Salzburg	6½	59½	48
6	12		Hasanovic Nurija	1922	Schachklub Golling	6½	59½	48
7	4		Prüll Lukas	1807	Ask Salzburg	5½	60½	49
8	3		Misciasci Alessandro	1941	Ask Salzburg	4½	61½	50
9	1		Mende Wolfgang	1714	vereinslos	3½	62½	51
10	8		Mösenlechner Willi	1657	Ask Salzburg	2	64	52½
11	7		Hofmann Werner	0	vereinslos	2	64	52½
12	9		Bieniok Alfred	1684	Ask Salzburg	1	65	52½

ASK-Blitzcup 2010: Gesamtwertung nach Punkten

Pl	Name	EloN 7.10	EloN 1.10	Kat.	Verein				
						m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	2045		ASK Salzburg	213	239	10	23,90
2	Usleber Helmut	2011	1918		ASK Salzburg	174	195	10	19,50
3	Hasanovic Nurija	1922	1879	U1900	SK Golling	163	163	8	20,38
4	Jürgens Klaus	2117	2128		ASK Salzburg	137	137	8	17,13
5	Besner Bernhard	2170	2160		ASK Salzburg	133	133	5	26,60
6	Cardaklija Mirsad	1969	1986		SK Golling	126	126	5	25,20
7	Misciasci Alessandro	1941	1959		ASK Salzburg	124	132	9	14,67
8	Knezevic Antonio	0	0	U1450	vereinslos	118	118	8	14,75
9	Löffler Christoph	2113	2133		ASK Salzburg	117	117	5	23,40
10	Mösenlechner Willi	1657	1669	U1750	ASK Salzburg	108	122	11	11,09
11	Herndl Gerald	2102	2109		ASK Salzburg	99	99	4	24,75
12	Hofmann Werner	0	0	U1450	vereinslos	90	106	11	9,64
13	Bieniok Alfred	1684	1688	U1750	ASK Salzburg	79	99	11	9,00
14	Flatz Helmut	1829	1828	U1900	ASK Salzburg	72	72	3	24,00
15	Hattinger Walter	1707	1713	U1750	ASK Salzburg	61	61	5	12,20
16	Tanczos Dezsoe	1912	1912		ASK Salzburg	59	59	4	14,75
17	Neuwirth Manfred	1680	1641	U1750	SV Schwarzach	52	52	3	17,33
18	Prüll Lukas	1807	1870	U1900	ASK Salzburg	48	48	4	12,00
19	Haselsteiner Walter	1696	1688	U1750	ASK Salzburg	46	46	3	15,33
20	Medina Miguel	1591	1533	U1600	Royal Salzburg	45	45	4	11,25
21	Maierhofer Johann	2124	2113		Mattighofen	44	44	2	22,00
22	Groiss Karl	1832	1852	U1900	ASK Salzburg	40	40	4	10,00
23	Klinger Josef sen.	1883	1871	U1900	SV Schwarzach	31	31	2	15,50
24	Navratil Robert Mag.	2086	2088		ASK Salzburg	30	30	1	30,00
25	Hamsic Vahidn	1871	1846	U1900	SK Golling	22	22	1	22,00
26	Rohrmüller Helmut	1921	1916		ASK Salzburg	18	18	1	18,00
27	Kühleitner Markus Mag.	1465	1449	U1450	ASK Salzburg	17	17	3	5,67
28	Vasic Zlatomir	1748	1785	U1900	SK Golling	16	16	1	16,00
29	Kliegl Severin	1806	1596	U1600	Royal Salzburg	16	16	2	8,00
30	Vlasak Reinhard	1959	1990		ASK Salzburg	14	14	1	14,00
31	Mende Wolfgang					12	12	1	12,00
32	Koller Karl	1654	1606	U1750	ASK Salzburg	11	11	1	11,00
33	Onica Mirel	1744	1744	U1750	vereinslos	11	11	1	11,00
34	Aigner Andrea	0	0	U1450	ASK Salzburg	10	10	2	5,00
35	Kuhr Gerold	0	0	U1450	vereinslos	10	10	1	10,00
36	Glanzer Jan-Guenther	1903	1903		ASK Salzburg	10	10	1	10,00
37	Küçük Adil	0	1565	U1600	vereinslos	8	8	1	8,00

Günther Maier ist Bowling-Meister 2011!



Zehn Bowlingspieler zog es heuer am 25. Jänner zu unserem bewegungs-sportlichen Event nach Lieferung. Wie beim parallel stattfindenden Nachtslalom in Schladming ließen die österreichischen Favoriten anfangs aus und so konnte sich in der ersten Runde unser neues Mitglied **Wolfgang Mende** (D) mit 166 Pins klar in Führung setzen. Ebenso überraschte **Willi Mösenlechner**, der mit 120 anfänglich den 2. Platz hielt sowie **Claudia Kuhr**, die 119 schob - etwas mehr als Ehemann **Geri Kuhr**.

In der zweiten Runde konnte sich der Vorjahressieger **Klaus Thalhammer** trotz leichter Behinderung wieder mit 127 Pins durch erzwungene Wahl einer lila-violetten Kugel ins Vorderfeld schieben. Die dritte Runde hatte es dann in sich. Nachdem alle warm geschoben waren, fielen die Strikes nur so und es konnten sich viele punktemäßig steigern. **Walter Hattinger**, die letzten Jahre eine Bank, schoss sich mit 148, wie schon in den letzten Jahren, aufs Stockerl und Claudia verbesserte sich mit ihrer auffallend pinken Kugel noch auf 128, was

ihr zum Schluss den 6. Platz und den Sieg in der Damenwertung einbrachte.

Die größte Überraschung lieferte aber **Günther Maier**, der diese Runde einfach überragend schob und 172 Pins schaffte, obwohl er sogar zweimal übertreten hatte. Nach dem etwas unglücklichen Auftritt im den letzten Jahr - der letzte Pin wollte einfach nie fallen - schaffte er damit heuer verdientermaßen den Sieg, auch weil Wolfgang seine Linke mit zunehmender Spieldauer im konditionellen Stich ließ. In der 4. und letzten Runde kam **Rudi Lackner** immer besser in Schuss und zeigte mit 113 Punkten auf, was aber knapp hinter **Gernot Neuwirth** nur zum vorletzten Platz reichte.

Die Knackwurst für den Letzten holte sich **Florian Pöllner** mit 78 Pins, der anscheinend nur im Schachspiel ungeschlagen bleiben kann (das dafür aber für schon an die 30 Partien für den ASK). Daneben verbesserten sich noch Klaus und Geri, der mit 143 Pins auf den 4. Platz knapp vor Claudia landete. Mit seiner Form kämpfte diesmal Mitorganisator Gernot, der vom Anfang an nie in Fahrt kam, dafür aber beim Fotografieren enormen Einsatz zeigte. Das Geheimtraining der letzten Jahre fehlte dem Vorjahreszweiten diesmal eindeutig und so konnte er mit 120 Pins und dem 8. Platz weder konditionell noch technisch überzeugen.

Die Endwertung:

1. **Maier Günther (172)**
2. Wolfgang Mende (166)
3. Walter Hattinger (148)
4. Geri Kuhr (143)
5. Klaus Thalhammer (136)
6. Claudia Kuhr (128)
7. Willi Mösenlechner (120)
8. Gernot Neuwirth (120)
9. Rudi Lackner (113)
10. Florian Pöllner (78)

6. Runde am 09.12.2010

Br	SNr		Name	Elo	Pkte	Erg.	Pkte	Name	Elo	SNr
1	3	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	4	½ - ½	5	Löffler Christoph	2113	2
2	19		Bieniok Alfred	1684	4	½ - ½	4	Thalhammer Klaus	1851	10
3	13		Veigl Thomas	1782	3½	½ - ½	3½	Gruber Gernot Ing.	1972	6
4	1		Besner Bernhard	2170	3½	1 - 0	3	Nussbaumer Josef	1876	9
5	18		Haselsteiner Walter	1696	3	½ - ½	3	Neuwirth Gernot	1562	24
6	23		Lederer Anatol	1576	3	0 - 1	3	Perner Wolfgang	1626	21
7	4	MK	Hicker Harald Dr.	2035	2½	1 - 0	3	Leitner Erich Dr.	1528	26
8	5		Wieser Rupert	2017	2½	1 - 0	2½	Höllbacher Helmut	1432	30
9	8		Hasanovic Nurija	1922	2	0K - 1K	2½	Koller Karl	1654	20
10	16		Lemmerhofer Manfred	1725	2	0 - 1	2	Misciasci Alessandro	1941	7
11	11		Prüll Lukas	1807	2	1 - 0	2	Hagmüller Josef	1727	15
12	17		Hattinger Walter	1707	2	½ - ½	2	Gallob Boris Mag.	1806	12
13	14		Huber Friedrich	1752	2	1 - 0	2	Kuehleitner Markus Mag	1465	29
14	27		Ablinger Josef	1505	2	0 - 1	1½	Jankovic Dubravko	1493	28
15	31		Maier Günther	1338	1	1K - 0K	1	Medina Miguel	1591	22
	25		Michaeler Ekkehard	1532	1	1 - -		spielfrei	0	

7. Runde am 11. 01. 2011

Br	SNr		Name	Elo	Pkte	Erg.	Pkte		Name	Elo	SNr
1	2		Löffler Christoph	2113	5½	½ - ½	4½		Bieniok Alfred	1684	19
2	3	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	4½	½ - ½	4½		Besner Bernhard	2170	1
3	10		Thalhammer Klaus	1851	4½	0 - 1	4		Gruber Gernot Ing.	1972	6
4	21		Perner Wolfgang	1626	4	½ - ½	4		Veigl Thomas	1782	13
5	18		Haselsteiner Walter	1696	3½	0 - 1	3½	MK	Hicker Harald Dr.	2035	4
6	24		Neuwirth Gernot	1562	3½	0 - 1	3½		Wieser Rupert	2017	5
7	26		Leitner Erich Dr.	1528	3	0 - 1	3½		Koller Karl	1654	20
8	7		Misciasci Alessandro	1941	3	1 - 0	3		Prüll Lukas	1807	11
9	9		Nussbaumer Josef	1876	3	1K - 0K	3		Huber Friedrich	1752	14
10	12		Gallob Boris Mag.	1806	2½	½ - ½	3		Lederer Anatol	1576	23
11	30		Höllbacher Helmut	1432	2½	1 - 0	2½		Jankovic Dubravko	1493	28
12	15		Hagmüller Josef	1727	2	1 - 0	2½		Hattinger Walter	1707	17
13	29		Kuehleitner Markus Mag	1465	2	0K - 1K	2		Lemmerhofer Manfred	1725	16
14	25		Michaeler Ekkehard	1532	2	1 - 0	2		Ablinger Josef	1505	27
15	31		Maier Günther	1338	2	1 - 0	1		Medina Miguel	1591	22

Christoph Löffler (ASK) sicherte sich mit einem Remis gegen Alfred Bieniok (ASK) einen überlegenen Sieg in der Salzburger Stadtmeisterschaft 2010/11. Christoph gewann mit 6 Punkten aus 7 Partien vor Robert Scheiblmaier, Bernhard Besner, Alfred Bieniok (alle ASK Salzburg) und Gernot Gruber (TVN Mondsee/Thalgau), die jeweils 5 Punkte erreichten.

Zur Siegerehrung der Salzburger Stadtmeisterschaft konnten wir Willi Sauberer,

den Obmann von Salzburg Süd als Vertreter der Spielgemeinschaft Süd/Inter/Royal (SIR) begrüßen, die das Turnier gemeinsam mit dem ASK Salzburg organisierte.

Reinhold Bärenthaler, der Landesgeschäftsführer der ASKÖ Salzburg, leitete die Siegerehrung gemeinsam mit dem Turnierleiter und ASKÖ Schachreferenten Reinhard Vlasak.



v.l.n.r.: Alfred Bieniok (Rang 4), Robert Scheiblmaier(2), Christoph Löffler (1), Bernhard Besner (3) und ASKÖ Landesgeschäftsführer Reinhold Bärenthaler.

Die Kategoriepreise gehen an:

U2000: **Klaus Thalhammer** (ASK)
U1850: **Thomas Veigl** (HSV Wals)
U1700: **Wolfgang Perner** (Schachfreunde Rif)
U1550: **Helmut Höllbacher** (ASK)

Überraschungssieg gegen einen stärkeren Spieler: **Wolfgang Perner** (Schachfreunde Rif) für seinen Sieg über Alessandro Misciasci, der um 315 Elopunkte mehr hatte.

Bester Senior: **MK Dr. Harald Hicker** (Mozart Salzburg)

Bester Spieler des Post SV: **Karl Koller** (ASK)

Überraschungssiege:

Runde	Br	Name	Elo	Erg.	Name	Elo	Elo-Diff.
3	7	Perner Wolfgang	1626	1 - 0	Misciasci Alessandro	1941	315
4	12	Prüll Lukas	1807	0 - 1	Leitner Erich Dr.	1528	279
5	5	Hicker Harald Dr.	2035	0 - 1	Veigl Thomas	1782	253
7	15	Maier Günther	1338	1 - 0	Medina Miguel	1591	253
4	13	Huber Friedrich	1752	0 - 1	Ablinger Josef	1505	247
4	4	Bieniok Alfred	1684	1 - 0	Hasanovic Nurija	1922	238
2	11	Höllbacher Helmut	1432	1 - 0	Koller Karl	1654	222
5	3	Nussbaumer Josef	1876	0 - 1	Bieniok Alfred	1684	192
4	7	Gallob Boris Mag.	1806	0 - 1	Perner Wolfgang	1626	180

Endstand der Stadtmeisterschaft 2010/11

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	BH	BH	BH	EloN-Ø
1	2	Löffler Christoph	2113	Ask Salzburg	6,0	28	25½	20½	1840
2	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2073	Ask Salzburg	5,0	34½	30	24	1885
3	1	Besner Bernhard	2170	Ask Salzburg	5,0	31	27½	21½	1955
4	19	Bieniok Alfred	1684	Ask Salzburg	5,0	30	27	21	1894
5	6	Gruber Gernot Ing.	1972	Tvn Thalgau/Mondsee	5,0	29	26½	21½	1911
6	13	Veigl Thomas	1782	Hsv Wals	4,5	29	27	22	1817
7	10	Thalhammer Klaus	1851	Ask Salzburg	4,5	27	25	20	1770
8	21	Perner Wolfgang	1626	Schachfreunde Rif Hallein	4,5	26½	24½	19½	1779
9	4	Hicker Harald Dr.	2035	Mozart Salzburg	4,5	26	23½	18½	1829
10	5	Wieser Rupert	2017	Tenneck-Konkordiahuette	4,5	25	23½	19	1701
11	20	Koller Karl	1654	Ask Salzburg	4,5	22½	20½	16	1595
12	9	Nussbaumer Josef	1876	Sg Vöcklabruck	4,0	27	25½	19½	1786
13	7	Misciasci Alessandro	1941	Ask Salzburg	4,0	27	24½	18½	1786
14	24	Neuwirth Gernot	1562	Ask Salzburg	3,5	26	23½	17½	1877
15	23	Lederer Anatol	1576	Ask Salzburg	3,5	25½	24	18	1735
16	18	Haselsteiner Walter	1696	Ask Salzburg	3,5	22½	20½	15½	1752
17	30	Höllbacher Helmut	1432	Ask Salzburg	3,5	22	20	15½	1668
18	26	Leitner Erich Dr.	1528	Salzburg Sued	3,0	25	23	18½	1739
19	12	Gallob Boris Mag.	1806	Askoe Finkenstein	3,0	25	23	18	1730
20	14	Huber Friedrich	1752	Salzburg Sued	3,0	22½	20½	15½	1637
21	11	Prüll Lukas	1807	Ask Salzburg	3,0	21½	20	15½	1748
22	16	Lemmerhofer Manfred	1725	Ask Salzburg	3,0	21½	19	15	1669
23	25	Michaeler Ekkehard	1532	Ask Salzburg	3,0	21	19	15	1692
24	15	Hagmüller Josef	1727	Oberndorf/Laufen	3,0	19½	17½	13½	1698
25	31	Maier Günther	1338	Ask Salzburg	3,0	18½	17	13	1587
26	28	Jankovic Dubravko	1493	Sc Neumarkt/Wallersee	2,5	21	19	14	1634
27	17	Hattinger Walter	1707	Ask Salzburg	2,5	18½	16½	13	1611
28	8	Hasanovic Nurija	1922	Schachklub Golling	2,0	25½	23	18	1798
29	27	Ablinger Josef	1505	Ask Salzburg	2,0	23	21	16½	1644
30	29	Kuehleitner Markus Mag	1465	Ask Salzburg	2,0	18½	17	12½	1728
31	22	Medina Miguel	1591	Sk Royal Salzburg	1,0	20	18½	14	1680
32	32	Maurer Thomas	0		0,0	24½	21	17½	0

Blitzturnier zur Siegerehrung der Stadtmeisterschaft

Beim anschließenden Blitzturnier waren die Sieger der Stadtmeisterschaft erneut erfolgreich. Es gewann Bernhard Besner vor Robert Scheiblmaier und Christoph Löffler.

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1		Besner Bernhard	2153	GER	Ask Salzburg	8½	45
2	4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2051	AUT	Ask Salzburg	7½	43
3	3		Löffler Christoph	2116	AUT	Ask Salzburg	6½	47½
4	9		Veigl Thomas	1791	AUT	Hsv Wals	5½	38½
5	8		Thalhammer Klaus	1875	AUT	Ask Salzburg	5	44½
6	2		Jürgens Klaus	2123	GER	Ask Salzburg	5	44½
7	7		Misciasci Alessandro	1917	ITA	Ask Salzburg	5	42½
8	11		Perner Wolfgang	1778	GER	Schachfreunde Rif Hallein	5	40
9	6		Vlasak Reinhard Dr.	1957	AUT	Ask Salzburg	4½	46½
10	10		Pöllner Florian	1787	GER	Ask Salzburg	4½	35½
11	17		Mende Wolfgang	0	GER	Ask Salzburg	4½	35½
12	13		Sauberer Willi	1733	AUT	Salzburg Sued	4	48½
13	12		Bieniok Alfred	1747	GER	Ask Salzburg	4	43½
14	15		Koller Karl	1637	AUT	Ask Salzburg	4	34½
15	5		Wieser Rupert	1992	AUT	Tenneck- Konkordiahuette	4	32
16	14		Lemmerhofer Manfred	1678	AUT	Ask Salzburg	2	35
17	16		Neuwirth Gernot	1607	AUT	Ask Salzburg	1½	32

5. Runde am 11. Dezember 2010

(SIS – Schach in Salzburg) Der ASK Salzburg 1 übernahm mit einem zweiten hohen Sieg in Serie (diesmal 4½:1½ gegen Ach/Burghausen) erstmals die Alleinführung, zumal die Siege der unmittelbaren Konkurrenz diesmal nur knapp ausfielen. Positiv überraschen konnte die Mattighofener, die heuer fürs Erste einmal keine Abstiegssorgen mehr haben müssen – sie liegen sogar auf dem 4. Platz! Eng dagegen wird es schön langsam für SIR Rechenwirt – aber die Südstädter können durchaus auch auf stärkere Spieler zurückgreifen. Also warten wir es ab!

Der ASK 1 scheint jetzt ernst zu machen und trat erstmals mit der kompletten Stammmannschaft an. Auf dem Spitzenbrett einigten sich Reiner Huch und Arnulf Westermeier auf ein baldiges remis. Peter Roth übersah in überlegener Stellung einen möglichen Einschlag auf b6, und konnte sich danach mit Dauerschach glücklich schätzen, nicht verloren zu haben. Auf Brett 3 kam Josef Magg sehr schlecht aus der Eröffnung, wollte die Stellung verbessern, und ließ einen Angriff auf f7 zu den er Unterschätzte und verlor. In schlechterer Stellung konnte nach ungenauem Spiel von Löffler Christian Neis gerade noch remis halten. Wolfgang Weise bekam nach einem Abtausch 2 Bauern für eine Figur, verlor später noch einen Bauern und im Endspiel die Partie. Weber Waldemar verlor am Damenflügel einen Bauern, konnte zwar noch kämpfen, stellte dann aber einen Springer ein und gab auf Josef Magg

ASK 2 – Ranshofen 2 2,5 : 3,5

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Salzburg Süd, und besonders bei Willi Sauberer, dass wir unser Heimspiel im Schaffenrath austragen konnten!

Sigi Teufl spielte die ihm wenig vertraute Bird-Variante der Spanischen Verteidigung und geriet im Mittelspiel in einen scharfen Angriff von Patrick Bensch. Sigi fand keine ausreichende

Verteidigung und verlor letztlich klar. Die Partie zwischen Hans-Peter Leeb und Wolfgang Hackbarth kam nicht über die Eröffnung hinaus. Michael Herrmann kämpfte in der längsten Partie des Tages um den Sieg, musste aber einsehen, dass das Turmendspiel nicht zu gewinnen war. Helmut Usleber griff Norbert Frühauf völlig unkonventionell an: Er warf alle Bauern am Königsflügel nach vor, obwohl sein König im Zentrum stand und der Damenflügel nicht entwickelt war. Norbert fand aber keine Möglichkeit, die Stellung vorteilhaft zu verwerten. Die Analyse ergab, dass Helmut anscheinend eine neue Remisvariante gefunden hat. Ob die Analyse hält, muss aber noch überprüft werden. Andreas Siemens versuchte zunächst die Stellung zuzumauern, um dann doch anzugreifen. Reinhard Vlasak spielte einfallsreich auf Konter und stand schon sehr erfolgversprechend, als er eine Qualität einstellte. Die Partie ging danach hin und her und endete in einem Endspiel, in der Reinhard Dame und Bauer gegen die Dame hatte. Gerade als Andreas glaubte, das Remis sicher zu haben, opferte Reinhard seine einzige Dame, und stand danach auf Gewinn. Hannes Haberl stand etwas besser, als er das Remisgebot von Daniel Zikal ablehnte. Hannes spielte auf die schwache Grundlinie von Daniel, stellte aber eine Figur ein und verlor bald danach.

Andreas Siemens (Ranshofen 2) – Reinhard Vlasak (ASK 2)



Weiß droht Dxb2 matt, Da4+ oder Da7+ nebst Matt. Schwarz am Zug gewinnt aber mit dem Damenopfer 101.Df3-e4+!! Wenn Weiß die Dame nimmt, verwandelt sich der Bauer mit Schach zur

Dame und gewinnt anschließend die Dame auf e4. Andreas entschied sich für 101. ...Kc3 und spielte nach 102. De4xd4+ Kxd4 103. b2-b1D noch einige belanglose Züge bis zur Aufgabe.

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	Ranshofen 2	ELO	2,5:3,5
1	MK	Teufl Siegfried	2136	FM	Bensch Patrick	2214	0 : 1
2		Leeb Hans-Peter	2053	NM	Hackbarth Wolfgang	2002	½:½
3		Herrmann Michael	2112		Spiesberger Gerhard	2113	½:½
4		Usleber Helmut	2011		Frühauf Norbert	2002	½:½
5		Vlasak Reinhard	1959		Siemens Andreas	0	1 : 0
6		Haberl Johannes	1955		Zikal Daniel	1902	0 : 1

BR	Titel	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	ELO	Titel	ASK Salzburg 1	ELO	1,5:4,5
1		Huch Reiner	2255	FM	Westermeier Arnulf	2253	½:½
2		Pflug Mathias	2135	FM	Roth Peter	2222	½:½
3		Magg Josef	1827		Besner Bernhard	2170	0 : 1
4		Neis Christian	1903		Löffler Christoph	2113	½:½
5		Weise Wolfgang	2002		Jürgens Klaus	2117	0 : 1
6		Weber Waldemar	1755	MK	Scheiblmaier Robert	2073	0 : 1

		Sparkasse. Neumarkt			Mattighofen 1961		1,0:5,0
		Obernd. Six Feet Under (O/L-J)			SIR Rechenwirt Elsbethen		4,5:1,5
		Raiffeisen Mondsee			SIR Schaffenrath		2,5:3,5

6. Runde am 15. Jänner 2011

ASK 2 - Sir Schaffenrath 3:3

Der Remisreigen begann bereits nach wenigen Zügen, als Gerald Wieneroiter remis anbot, das von Michi Herrmann angenommen wurde. Die Partien auf den Brettern 1, 3, und 4 endeten jeweils im Mittelspiel remis. Gerald Herndl überspielte

Miroslav Buric, und die längste Partie der Begegnung endete nach zähem Ringen mit einem Fehler von Hannes Haberl, der gleich darauf Herbert Gottsmann zum Sieg gratulieren musste.

BR	Titel	ASK Salzburg 1	ELO	Titel	Ranshofen 2	ELO	3,0:3,0
1	FM	Westirmeier Arnulf	2244	FM	Bensch Patrick	2175	½:½
2	FM	Roth Peter	2214	NM	Hackbarth Wolfgang	2036	½:½
3		Besner Bernhard	2153		Doppelhammer Herbert	1948	½:½
4		Löffler Christoph	2116		Frühauf Norbert	2002	½:½
5		Jürgens Klaus	2123		Kücher Wolfgang	1995	1 : 0
6	MK	Scheiblmaier Robert	2051		Siemens Andreas	1877	0 : 1
<hr/>							
BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	3,0:3,0
1		Leeb Hans-Peter	2058	IM	Pitl Gregory	2378	½:½
2		Herrmann Michael	2103		Wieneroiter Gerald	2124	½:½
3		Usleber Helmut	2004		Huber Wolfgang	1976	½:½
4		Vlasak Reinhard	1957		Kliegl Severin	1787	½:½
5		Haberl Johannes	1941	MK	Gottsmann Herbert	2162	0 : 1
6		Herndl Gerald	2104		Buric Miroslav	1697	1 : 0
		Obernd. Six Feet Under (O/L-J)			Sparkasse. Neumarkt		1,5:4,5
		Raiffeisen Mondsee			Mattighofen 1961		3,5:2,5
		RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen			SIR Rechenwirt Elsbethen		4,0:2,0



Miroslav Buric und Gerald Herndl



Beide Partien der LLA fanden im Sternbräu statt

7. Runde am 29. 01. 2011

Unsere erste Mannschaft in der Landesliga ASK 1 hatte gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg in die 2. Bundesliga hart zu kämpfen und setzte sich mit 4:2 durch. SIR Schaffenrath trat mit nur zwei Stammspielern und 4 Ersatzspielern an, die sich wacker hielten, aber letztlich doch klar verloren. SIR Schaffenrath ist durch die Niederlage aus dem Rennen um den Titel ausgeschieden. Damit steht unserer Mannschaft das Tor zur Bundesliga weit offen.

SIR Schaffenrath - ASK 1 2:4
Am ersten Brett wurde nicht lange gekämpft,

nach wenigen Zügen einigten sich Arnulf Westermeier und Gerald Wieneroiter auf remis. Die Partie von Peter Roth und Wolfgang Huber war bis zum Übergang in ein Turmendspiel ausgeglichen. Der Sieg von Peter stand erst nach einem Fehler von Wolfgang fest, der einen wichtigen Bauern für Peter brachte. Das Turmendspiel mit 4 gegen 2 Bauern war dann eine klare Angelegenheit für Peter. Bernhard Besner landete einen sicheren Sieg gegen Hans Bacher, der am dritten Brett in der Landesliga keine Chance hatte. Christoph Löffler musste lange kämpfen, bis er im Leichtfigurenendspiel einen minimalen

Stellungsvorteil gegen Severin Kliegl zum Gewinn führen konnte. Klaus Jürgens erlaubte es seinem Gegner Miroslav Buric Figur um Figur abzutauschen. Am Ende war die Stellung mit ungleichfarbigen Läufern remis. Robert Scheiblmaier konnte aus einer französischen Verteidigung keinen Vorteil erzielen. Im Gegenteil, Miguel Medina kam immer besser ins Spiel und gewann die Partie. Mit dem Ergebnis von 4:2 festigte unsere Mannschaft die Tabellenführung und hat beste Aussichten auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga West.

SIR Rechenwirt -ASK 2 1:5
Die Mannschaft von SIR Rechenwirt trat nur zu viert an und muss aufpassen, um am Ende der Meisterschaft nicht nach §16.19 der Salzburger TUWO disqualifiziert zu werden.

Nach 7 Runden stehen immerhin bereits 6 Kontumazpartien zu Buche. Die Partie Moser - Herrmann überschritt nie die Remisbreite. Die Partie von Manuel Aflenzer und Helmut Usleber war stets von vielen taktischen Drohungen geprägt. Im Mittelspiel erreichte Helmut Stellungsvorteil, den er zum Sieg nutzte. Franz Waggerl und Reinhard Vlasak einigten sich bereits nach wenigen Zügen auf Remis. In einer scharfen Stellung riskierte Hannes Haberl einen Qualitätsverlust für einen Freibauern auf der vorletzten Reihe. Helmut Holzinger hätte bei bester Verteidigung in ein Turmendspiel mit Mehrbauern abwickeln können. Nachdem er diese Möglichkeit nicht genutzt hatte, war die Partie für Hannes gewonnen. Durch den hohen Sieg rückte ASK 2 auf den dritten Tabellenplatz vor.

BR	Titel	SIR Rechenwirt Elsbethen	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	1,0:5,0
1		Azad Razik	2132		Leeb Hans-Peter	2058	0:1K
2		Moser Wolfgang	2108		Herrmann Michael	2103	½:½
3		Aflenzer Manuel	1848		Usleber Helmut	2004	0 : 1
4		Waggerl Franz	2100		Vlasak Reinhard	1957	½:½
5		Holzinger Helmut	1939		Haberl Johannes	1941	0 : 1
6		Jakob Tobias	1507		Wuppinger Manfred	1991	0:1K
BR	Titel	SIR Schaffenrath	ELO	Titel	ASK Salzburg 1	ELO	2,0:4,0
1		Wieneroiter Gerald	2124	FM	Westermeier Arnulf	2244	½:½
2		Huber Wolfgang	1976	FM	Roth Peter	2214	0 : 1
3		Bacher Hans	1383		Besner Bernhard	2153	0 : 1
4		Kliegl Severin	1787		Löffler Christoph	2116	0 : 1
5		Buric Miroslav	1697		Jürgens Klaus	2123	½:½
6		Medina Miguel	1588	MK	Scheiblmaier Robert	2051	1 : 0
		Sparkasse. Neumarkt			Raiffeisen Mondsee		2,5:3,5
		Mattighofen 1961			RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen		3,5:2,5
		Ranshofen 2			Obernd. Six Feet Under (O/L-J)		4,0:2,0

Stand nach der 7. Runde am 29. Jänner 2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	ASK Salzburg 1		3,0	2,5	4,0	4,0		5,0	4,5	3,5		11	26,5
2	Ranshofen 2	3,0		3,5		4,0	2,5	3,5	4,5	4,0		11	25
3	ASK Salzburg 2	3,5	2,5		3,0		3,5	2,5	4,0		5,0	9	24
4	SIR Schaffenhath	2,0		3,0			4,0	3,5	2,5	4,0	4,5	9	23,5
5	Mattighofen 1961	2,0	2,0				5,0	2,5	3,5	3,0	5,0	7	23
6	Sparkasse Neumarkt		3,5	2,5	2,0	1,0		2,5		4,5	4,0	6	20
7	Raiffeisen Mondsee	1,0	2,5	3,5	2,5	3,5	3,5				2,5	6	19
8	RAIKA Hochburg-Ach/Burghausen	1,5	1,5	2,0	3,5	2,5				3,5	4,0	6	18,5
9	Obernd. Six Feet Under (O/L-J)	2,5	2,0		2,0	3,0	1,5		2,5		4,5	3	18
10	SIR Rechenwirt Elsbethen			1,0	1,5	1,0	2,0	3,5	2,0	1,5		2	12,5



5. Runde am 4. Dezember 2010**HSV Wals 1 – ASK Post SV 1 2 : 4**

Der HSV musste diesmal auf ihren Brett 1 Spieler Kaspar Berger verzichten, dafür konnten sie wieder auf Erich Bernhaupt zurückgreifen. Keinen guten Tag hatte diesmal die Familien Veigl. Thomas übersah ein taktisches Springeropfer auf e5 wonach die Stellung in wenigen Zügen zusammenbrach. Auch Willi griff in einer bis dahin recht ausgeglichenen Stellung grob daneben und verlor einen Turm. Unterschiedlich verliefen die Remispartien: während bei Mauch gegen Flatz die Remisbreite nie überschritten wurde, „hättiwari“ Erich Bernhaupt mit einem Bauernvorstoß im richtigen Moment durchaus klare Siegchancen gehabt. Auch bei Krimbacher gegen Krauland hatte Michael einen leichten Vorteil, das Endspiel Dame, Turm und 4 (3?) Bauern wäre aber wohl nur bei bestem und langwierigem Spiel zu gewinnen gewesen – deshalb remis. Beinahe schief gegangen wäre die Großzügigkeit von Karl Groiss gegen den „notorischen zu spät Kommer“ Walter Hauser. (diesmal war die Stunde Frist bereits abgelaufen). Dabei verlief zunächst alles für Karl. Durch schönes Spiel konnte er eine Figur gewinnen, unterschätzte danach jedoch die Angriffschancen von Walter und geriet in ein Mattnetz aus dem er nur durch ein Damenopfer (gegen Turm) ent schlüpfen konnte. Auch dafür fand Karl nicht die beste Möglichkeit, wodurch Walter zusätzlich noch 2 Bauern einheimsen konnte und klar auf Gewinn stand. Im Bemühen aus seiner Zeitnot zu kommen übersah letztlich der HSV-Spieler eine dreimalige Stellungswiederholung und so ist das Remis durchaus gerecht. Rero

ASK Stern – Konkordiahütte Tenneck 3:3

Das Spiellokal des ASK war an diesem Samstag leider voll belegt. Dankenswerter Weise fanden sich aber die Schachfreunde vom HSV Wals bereit, parallel zu ihrer Begegnung gegen ASK Post-SV auch unserem Wettkampf eine Spielmöglichkeit zu bieten. Durch Erkrankung zweier Stammspieler sowie berufliche Abwesenheit eines dritten konnte ASK Stern

leider nur mit fünf Spielern antreten. Somit wurde Brett 1 kampflos aufgegeben, aber an den anderen Brettern zeigten die ASKler eine starke Leistung und erreichten ein Unentschieden. An Brett 2 konnte Lukas Prüll ausnutzen, dass Andi Kössler noch nicht rochiert hatte. Im weiteren Verlauf gewann er mit einer Springergabel die Qualität, was dann auch zum Partiegewinn reichte. In der weitaus längsten Partie des Abends war es Otto Pleninger am dritten Brett, der nicht zur Rochade kam. Zwar besserstehend, kam Hans Reschreiter mit seinen Angriffsversuchen am Damenflügel aber auch nicht richtig voran. Schließlich kam es zu einem Endspiel mit 2 Türmen und Leichtfigur auf jeder Seite, in dem Otto die Initiative übernehmen konnte. Nach langwierigem Lavieren, bei dem Hans fast seine gesamte Bedenkzeit aufgebraucht hatte, kam es zum Leichtfigurentausch und zur Remisvereinbarung. Leider, denn in der Schlußstellung hatte Otto den Gewinnzug, der ihm die zwei gegnerischen Bauern eingebracht hätte. Zum Remis am vierten Brett zwischen Florian Pöllner und Johann Windhofer kann der Berichterstatter leider nichts mitteilen. An Brett 5 ließ sich Alfred Bieniok von Ulrich Rothschädl in vollkommener Fehleinschätzung der Position regelrecht abschlagen. Schnell hatte er bei einem Königsangriff Qualität und zwei Bauern verloren, denen weitere alsbald folgten, doch schleppte er die Partie mit aussichtsloser Stellung noch bis über die Zeitkontrolle. Eine überzeugende Leistung zeigte Anatol Lederer bei seinem ersten Einsatz in der Landesliga B. Nachdem sein Gegner Friedrich Schlager den Figurenabtausch forciert hatte, verblieben beiden nur noch die Schwerfiguren. Friedrich drückte auf der halboffenen f-Linie, doch durch Einsatz seines Königs als Deckungsfigur widerstand Anatol dem Druck und konnte mit seiner Dame im gegnerischen Lager für Unruhe sorgen. Prompt ließ Friedrich einen Bauern stehen. Im weiteren Verlauf gelang es Anatol, einen gegnerischen Turm an den König zu fesseln und diesen mit

einem Bauernangriff zu gewinnen. Damit war die Partie entschieden.

BR	Titel	ASK Stern	ELO	Titel	Konkordiahütte	ELO	3,0:3,0
1		Prüll Clemens	1833		Wieser Rupert	2017	0:1K
2		Prüll Lukas	1807		Kössler Andreas	1852	1 : 0
3		Pleninger Otto	1768		Reschreiter Hans-Peter	1799	½:½
4		Pöllner Florian	1767		Windhofer Johann	1798	½:½
5		Bieniok Alfred	1684		Rothschädl Ulrich	1734	0 : 1
6		Lederer Anatol	1576		Schlager Friedrich	1586	1 : 0
BR	Titel	HSV 1	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	2,0:4,0
1		Krauland Michael	1906		Krimbacher Walter	1957	½:½
2		Veigl Wilhelm	1873		Nußbaumer Josef	1876	0 : 1
3		Veigl Thomas	1782		Rettenbacher Robert	1887	0 : 1
4		Hauser Walter	1758		Groiss Karl	1832	½:½
5		Bernhaupt Erich	1870		Forstinger Alfred	1785	½:½
6		Mauch Franz	1779		Flatz Helmut	1829	½:½
		Schwarzach 2			Union Hallein 1		4,0:2,0
		Yokozuna Uttendorf			SC Radstadt		4,5:1,5
		Cafe Mozart			Ranshofen 3		3,5:2,5
		HSG Schattauer Golling			Steinerwirt Zell		1,0:5,0

6. Runde am 8. Jänner 2011

(SIS – Schach in Salzburg) Die Spitzenbegegnung der Runde brachte einen klaren 4:2 Sieg von Ranshofen gegen Schwarzach, wodurch erneut die Tabellenführung zwischen diesen beiden wechselte. Die Yokozunas aus Uttendorf erwischten einen rabenschwarzen Tag beim ASK Post SV und fielen damit von Rang 3 ins Mittelfeld zurück. Weiter mit dabei im Kampf um die Spitze bleibt Zell am See. Radstadt verlor weiter an Boden und liegt schon 7 Punkte hinter einem Abstiegsplatz.

ASK Post SV – Yokozuna Uttendorf 5 : 1

Die Yokozunas mussten diesmal ersatzgeschwächt antreten, da Uttendorfs "Capo" Thomas Feichtner krankheitsbedingt ausfiel. Nach teilweise fast 6-stündigem Kampf

setzte es eine unerwartete und hohe 5:1 Auswärtsniederlage. Werner Lamberger lehnte ein frühes Remisangebot von Krimbacher ab, opferte einen Bauern für aktives Spiel, kam damit aber nicht recht weiter. Deshalb legte Werner Figur um Figur nach, doch Walter fand für seinen König einen sicheren Platz und hatte letztlich drei Figuren mehr. In einer wenig aufregenden Partie trennten sich Manfred Theussl und Josef Nußbaumer frühzeitig remis. Das gleiche Resultat ergab sich auf Brett 4 zwischen Karl Groiss und Heinz Bernert. Herbert Gampersberger hatte eine schöne Stellung erreicht, als er einen Bauern einstellte. In Folge konnte er einen Freibauern von Stefan Nußbaumer nicht mehr halten. Mike Thurner hatte mit Robert Kastenhuber einen starken Gegner, wenngleich dieser seit Jahren kein

Turnierschach mehr betrieben hatte. In einer schottischen Partie verlor er nach einem Läuferopfer auf f2 sehr schnell. Helmut Flatz wollte unbedingt gewinnen, verschärfte deshalb

die Stellung bis an die Grenzen. Dabei hätte Hans Doppler die Möglichkeit zum Figurengewinn gehabt, nützte die Chance nicht und verlor das Spiel. Theussl/Krimbacher

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	Yokozuna Uttendorf	ELO	5,0:1,0
1		Krimbacher Walter	1954		Lamberger Werner jun.	2077	1 : 0
2		Nußbaumer Josef	1783		Theussl Manfred	1962	½:½
3		Nußbaumer Stefan	1875		Gampersberger Herbert	1962	1 : 0
4		Groiss Karl	1824		Bernert Heinz	1830	½:½
5		Kastenhuber Robert	2032		Thurner Michael	1715	1 : 0
6		Flatz Helmut	1827		Doppler Johann	1563	1 : 0
BR	Titel	Cafe Mozart	ELO	Titel	ASK Stern	ELO	4,0:2,0
1		Donegani Peter	2081		Misciasci Alessandro	1917	0 : 1
2		Scharf Adolf	1861		Prüll Lukas	1821	½:½
3	NM	Peterwagner Heinz	2058		Pleninger Otto	1761	1 : 0
4	MK	Hicker Harald	2000		Janeczek Egon	1788	1 : 0
5		Walkner Karl	1827		Bieniok Alfred	1747	1 : 0
6		Paulitsch Josef	1857		Haselsteiner Walter	1718	½:½
		Ranshofen 3			Schwarzach 2		4,0:2,0
		SC Radstadt			Konkordiahütte		1,5:4,5
		Steinerwirt Zell			HSV 1		3,5:2,5
		Union Hallein 1			HSG Schattauer Golling		2,5:3,5

7. Runde am 22. Jänner 2010

(SIS – Schach in Salzburg) Diese Runde geht klar an Ranshofen. Während sich die Verfolger schwer taten – Zell am See erreichte nur ein Mannschaftsremis gegen die Yokozunas aus Uttendorf und die Schwarzacher zogen gegen Cafe Mozart sogar den Kürzeren – bezwangen die Oberösterreicher Golling mit 4:2 und haben nun 2 Punkte Vorsprung. Nach der doch etwas überraschend klaren Niederlage von Hallein gegen den HSV sind nun auch die Tennengauer wieder in der Abstiegszone angelangt. Auch in diesem Bereich wird es sicher noch sehr heiß hergehen.

ASK Stern – SC Radstadt 4:2

An Brett 1 landete Lukas Prüll einen unerwartet schnellen Sieg, als Gerhard Hutz auf Grund eines unabwendbaren Figurenverlustes die Partie im 14.Zug aufgab. Noch schneller remisierten Pleninger Otto und Heinrich Sadilek an Brett 2. An Brett 3 forcierte Josef Steger den Figurentausch, sodass Florian Pöllner in einer fast symmetrischen Bauernstellung mit reduziertem Material keine Gewinnmöglichkeiten mehr sah und ins Remis einwilligte. Die längste Partie spielten Klaus Thalhammer und Hermann Thurner an Brett 4. Klaus baute ein Druckspiel gegen die

gegnerische Königsstellung auf, das ihm, auch durch die gegnerische Zeitnot bedingt, schließlich einen Figurengewinn ermöglichte. Damit war die Partie entschieden. Roland Zeiler konfrontierte Alfred Bieniok an Brett 5 mit einem Gambit. Den Druck auf seinen Königsflügel ließ Alfred durch verzögerte Rochade und Gegenspiel am Damenflügel ins Leere laufen. Nach einem Figurenabtausch gewann Alfred zwei weitere Bauern, die er in einem Doppelturmendspiel zu verwerten drohte. Roland kam dem zuvor und gab die Partie auf. Auch an Brett 6 wurde Gambit gespielt. Wolfgang Mende opfert im weiteren Verlauf der

Partie gegen Albert Steiner auch noch einen Läufer auf h6. Dann verfehlt er aber die Gewinnfortsetzung. Stattdessen glaubt er, mit einem Abzugsschach die gegnerische Dame gewonnen zu haben, übersieht aber den sofortigen Rückgewinn der Dame durch einen Läuferspieß. Geschockt und in der Meinung, nun mit einer Figur weniger auf Verlust zu stehen, gibt Wolfgang die Partie auf. Tatsächlich hätte er aber wenige Züge später seine Figur zwingend wieder zurück gewonnen und die dann wieder ausgeglichen stehende Partie gut weiterspielen können. Bieniok

BR	Titel	ASK Stern	ELO	Titel	SC Radstadt	ELO	4,0:2,0
1		Prüll Lukas	1821		Hutz Gerhard	1983	1 : 0
2		Pleninger Otto	1761		Sadilek Heinrich	1836	½:½
3		Pöllner Florian	1787		Steger Josef	1666	½:½
4		Thalhammer Klaus	1875		Thurner Hermann	1664	1 : 0
5		Bieniok Alfred	1747		Zeiler Roland	1548	1 : 0
6		Mende Wolfgang	0		Steiner Albert	1151	0 : 1
BR	Titel	Konkordiahütte	ELO	Titel	ASK Post SV 1	ELO	3,5:2,5
1		Wieser Rupert	1992		Krimbacher Walter	1954	½:½
2		Kössler Andreas	1850		Rettenbacher Robert	1880	½:½
3		Reschreiter Hans-Peter	1803		Groiss Karl	1824	1 : 0
4		Windhofer Johann	1817		Forstinger Alfred	1795	½:½
5		Rothschädl Ulrich	1767		Flatz Helmut	1827	½:½
6		Schlager Friedrich	1582		Lemmerhofer Manfred	1678	½:½
		Schwarzach 2			Cafe Mozart		2,5:3,5
		Yokozuna Uttendorf			Steinerwirt Zell		3,0:3,0
		HSG Schattauer Golling			Ranshofen 3		2,0:4,0
		HSV 1			Union Hallein 1		4,0:2,0

Stand nach der 7. Runde am 22. Jänner 2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Ranshofen 3		4,0	4,0	2,5			3,5	4,5	4,0		4,0		12	26,5
2	Steinerwirt Zell	2,0		3,0	3,0			3,0		5,0	3,5		5,0	9	24,5
3	Schwarzach 2	2,0	3,0		2,5		4,0		4,0	2,5			6,0	7	24
4	Cafe Mozart	3,5	3,0	3,5			3,0		2,0		4,0	4,0		10	23
5	Konkordiahütte						3,5	2,5	3,0	3,5	3,0	3,0	4,5	9	23
6	ASK Post SV 1			2,0	3,0	2,5		5,0		3,5	4,0	3,0		8	23
7	Yokozuna Uttendorf	2,5	3,0			3,5	1,0				4,5	3,5	4,5	9	22,5
8	Union Hallein 1	1,5		2,0	4,0	3,0				2,5	2,0	4,5		5	19,5
9	HSG Schattauer Golling	2,0	1,0	3,5		2,5	2,5		3,5				4,0	6	19
10	HSV 1		2,5		2,0	3,0	2,0	1,5	4,0				4,0	5	19
11	ASK Stern	2,0			2,0	3,0	3,0	2,5	1,5				4,0	4	18
12	SC Radstadt		1,0	0,0		1,5		1,5		2,0	2,0	2,0		0	10



Chess Club

5. Runde am 11. Dezember 2010

BR	Titel	Ranshofen 4	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	2,5:2,5
1		Söder Wolfgang	1765		Thalhammer Klaus	1851	½:½
2	WMK	Hackbarth Christa	1763		Lemmerhofer Manfred	1725	1 : 0
3		Spernbauer Peter	1716		Hattinger Walter	1707	½:½
4		Fahrngruber Andreas	1571		Neuwirth Gernot	1562	½:½
5		Salletmeier Julian	1777		Lederer Anatol	1576	0 : 1
BR	Titel	SIR Diagonal	ELO	Titel	Trimmelkam	ELO	3,5:1,5
BR	Titel	ASKÖ Jus Braunau 1	ELO	Titel	Mattighofen 2	ELO	0,5:4,5
BR	Titel	Oberndorf/Laufen 1	ELO	Titel	RMS Remic Group Pjesak	ELO	2,0:3,0

6. Runde am 15. Jänner 2011

ASK Kometen nach 4:1 Sieg gegen ASKÖ Braunau erstmals an der Tabellenspitze!

Jene Spiele gegen die vermeintlich Schwächeren - ASKÖ Braunau liegt relativ klar am Tabellenende - sind bekannterweise oft die schwierigsten, wird doch ein (Pflicht-)Sieg, noch dazu wenn man Titelambitionen hat, "fix eingepflanzt". So gesehen freuen sich die Kometen, dass sie an diesem Nachmittag einen 4:1 Sieg eingefahren haben, der sie gleichzeitig auch an die Tabellenspitze katapultierte. Aber eine "gmahte Wiesen", wie das Ergebnis vielleicht vermuten lässt, war der Schachkampf nicht!

Thalhammer kam auf Brett 1 in eine für ihn bestens vertraute Eröffnungsvariante und schmiss die ersten 15 Züge in knapp 2 Minuten aufs Brett. Nicht gut, dass der erste Nicht-Theoriezug von ihm gleich ein schlechter war, **Mayr** setzte auf diese Schwäche gleich mit einem Superzug nach, und Thalhammer stand aus dem Nichts heraus vor ernststen Problemen. Die Stellung gerade noch haltend, einigten sich die beiden schließlich auf remis. **Lemmerhofer** spielte eine Nimzoindische Variante und bekam von **Riemelmoser** an

diesem Tag gleich zu Beginn ein Geschenk: Nach einer taktischen Kombination im Zentrum stand der ungeschützte schwarze a8-Turm für Lemmerhofer's weißen Läufer zur Abholung bereit. Ein im Gegenzug erbeuteter Bauer war eindeutig zu wenig Kompensation, und Lemmerhofer spielte seinen Vorteil trocken zu Ende.

Auf Brett 3 bot **Blamauer Hattinger** schon früh remis, das dieser annahm.

Hin und her ging es auf Brett 4. **Neuwirth** wählte eine aggressive Eröffnungsvariante und opferte im 4. Zug seinen Springer auf f7, wofür er zwei Bauern erhielt. Das Konzept - als Kompensation für den Springer ein mächtiges Bauernzentrum - ging auf, die verbundenen Bauern marschierten mit Rückendeckung unbarmherzig weiter und erreichten bald die 6. Reihe. In Gewinnstellung wählte Neuwirth dann aber den falschen Plan, verträdelte Zeit und **Gisnapp** kam plötzlich zu einem gefährlichen Gegenangriff. Glück für Neuwirth, dass Gisnapp seinen Angriff nicht konsequent weiterführte, zum Schluss noch patzte und dann rasch verlor.

Lederer sah sich mit einer d4-Eröffnungsvariante konfrontiert, gegen die er sich mit einer Königsfianchetto-Variante aufbaute. Schnell konnte er seine beiden

Springer im Zentrum gut und aktiv positionieren, und sein Läufer auf g7 beherrschte die Diagonale. Aber erst ein schwacher Bauernzug von **Wolfgruber** ließ das Spiel zugunsten Lederers kippen. In weiterer

Folge ließ Lederer seinen Bauern auf einen gefesselten Springer vormarschieren, und schon wenig später brach die gegnerische Stellung zusammen.

(Gernot Neuwirth)



Großkampftag im Sternbräu



Manfred Lemmerhofer und Markus Riemelmoser



Klaus Thalhammer und Michael Mayr



Alexander Wolfgruber und Anatol Lederer



Franz Gisnapp und Gernot Neuwirth

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	ASKÖ Jus Braunau 1	ELO	4,0:1,0
1		Thalhammer Klaus	1875		Mayr Michael	1741	½:½
2		Lemmerhofer Manfred	1678		Riemelmoser Markus	1719	1 : 0
3		Hattinger Walter	1659		Blamauer Berndt	1710	½:½
4		Neuwirth Gernot	1607		Gisnapp Franz	1258	1 : 0
5		Lederer Anatol	1649		Wolfgruber Alex	1345	1 : 0
		Ranshofen 4			SIR Diagonal		2,5:2,5
		RMS Remic Group Pjesak			Trimmelkam		2,0:3,0
		Seekirchen			Oberndorf/Laufen 1		3,0:2,0

7. Runde am 29. Jänner 2011

Unsere Mannschaft war diesmal spielfrei und gab die Tabellenführung an Ranshofen 4 ab..

	ASKÖ Jus Braunau 1		Ranshofen 4		0,0:5,0
	Oberndorf/Laufen 1		Mattighofen 2		4,0:1,0
	SIR Diagonal		RMS Remic Group Pjesak		2,0:3,0
	Trimmelkam		Seekirchen		2,5:2,5

Stand nach der 7. Runde am 29. Jänner 2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	Ranshofen 4			3,5	2,5	1,5	3,5	3,0	2,5	5,0		10	21,5
2	Oberndorf/Laufen 1			2,0		2,0	4,0	4,0	4,0	5,0		8	21
3	Seekirchen	1,5	3,0		2,5		3,5	2,5		4,5		8	17,5
4	ASK Komet	2,5		2,5		3,5	2,0		3,0	4,0		8	17,5
5	RMS Remic Group Pjesak	3,5	3,0		1,5			2,0	3,0	2,5		7	15,5
6	Mattighofen 2	1,5	1,0	1,5	3,0				3,5	4,5		6	15
7	Trimmelkam	2,0	1,0	2,5		3,0			1,5	3,5		5	13,5
8	SIR Diagonal	2,5	1,0		2,0	2,0	1,5	3,5				3	12,5
9	ASKÖ Jus Braunau 1	0,0	0,0	0,5	1,0	2,5	0,5	1,5				1	6
10	SPIELFREI											0	

5. Runde am 4. Dezember 2010

ASK Evergreen gewinnt gegen SIR Lehrer,
ASK Nova verliert gegen SAGÖ1

(SIS- Schach in Salzburg) SAGÖ- Obmann Herbert Just will es heuer wissen! Nachdem auch in dieser Runde wieder 2 Elorisen zum Einsatz kamen (ein Dritter, diese Woche angemeldeter Spieler mit 2197 Elo steht auch noch zur Verfügung) gibt es für diese Saison wohl keine Zweifel mehr darüber, wer die 2. Stadt gewinnen wird. Schade jedoch für die SAGÖ-Jugend, die bisher kaum zu einem Einsatz in der MM gekommen ist - da fehlt doch ein Team in der 3. Klasse Stadt ...

Schulschach AG - ASK Nova 4 : 0

SAGÖ 1 ist weiter auf Kurs und wieder ein Stückchen dem gesteckten Ziel die 1. Klasse zu erreichen, kam die Mannschaft in der Begegnung gegen die ASK Nova mit einem glatten 4:0 Sieg näher. Dass aber manchmal nicht alles so glatt verlaufen könnte wie man es sich vornimmt, hätte beinahe der junge Maringer Georg (auf dem Foto rechts) auf Brett 2 gegen Lorant Tordai bewiesen. In der längsten Partie des Tages zeigte der junge ASK Spieler viel Talent und brachte Tordai einige Male in Bedrängnis. Letztlich rettete nur ein Freibauer das Spiel schließlich zu Gunsten Lorants. H. Just



Lorant Tordai und Georg Maringer



Adil Küçük

BR	Titel	SAGÖ 1	ELO	Titel	ASK Nova	ELO	4,0:0,0
1	IM	Boricsev Oleg	2495		Kühleitner Markus	1465	1 : 0
2		Tordai Lorant	1692		Maringer Georg	0	1 : 0
3		Guivan Vasily	2196		Stross Rupert	0	1 : 0
4		Frank Roland	0		Küçük Adil	1565	1 : 0
BR	Titel	SIR Lehrer	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	1,5:2,5
1		Kaiser Manfred	1412		Kohlweis Walter	1478	1 : 0
2		Sniesko Robert	1455		Aichinger Herbert	1557	½:½
3		Fruhstorfer Heinz	1377		Ablinger Josef	1505	0 : 1
4		Schosseler Jean Pierre	1412		Maier Günther	1338	0 : 1

		SIR Südost			SIR Schüler	1,5:2,5
		Bergheim/Mozart			SF Trumer Seen	2,5:1,5
		HSV 2			Rif	1,0:3,0
		Mozart/Hallein			SIR Südwest	0,0:4,0

6. Runde am 8. Jänner 2011

ASK Evergreen - Bergheim/Mozart 2,5:1,5

Die Bergheimer mussten den starken Auftritten von Ablinger und Maier Tribut zollen. Mösenlechner verlor unglücklich und Koller und Moßhammer machten beiderseitig Fehler, bis die Partie im Endspiel Remis war. K. Thalhammer

ASK Nova - SIR Südost 3 : 1

Bei Südost freute sich Bacher Hans über einen groben Fehler von Gerald Koblinger, Helmut Höllbacher hatte keine Probleme gegen Hermann Pacher. Brett 4 wurde kampflos gewonnen. Die Partie zwischen Maringer gegen Lurf war von beiderseitigen Fehlern geprägt, wobei zum Schluss Maringer der glücklichere war. K. Thalhammer

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	Bergheim/Mozart	ELO	2,5:1,5
1		Mösenlechner Willi	1648		Marchet Nikolas	1499	0 : 1
2		Koller Karl	1637		Moßhammer Wolfgang	1635	½:½
3		Maier Günther	1361		Patscheider Rudolf	1434	1 : 0
4		Ablinger Josef	1547		Posch Manfred	1271	1 : 0

BR	Titel	ASK Nova	ELO	Titel	SIR Südost	ELO	3,0:1,0
1		Koblinger Gerald	1498		Bacher Hans	1383	0 : 1
2		Höllbacher Helmut	1494		Pacher Hermann	1403	1 : 0
3		Maringer Georg	0		Lurf Peter	1440	1 : 0
4		Küçük Adil	1570		Gersdorf Rainer	1259	1:0K

		SAGÖ 1			HSV 2	2,0:2,0
		SF Trumer Seen			Rif	1,0:3,0
		SIR Schüler			Mozart/Hallein	1,0:3,0
		SIR Südwest			SIR Lehrer	4,0:0,0

7. Runde am 22. Jänner 2011

ASK Nova überholt nach fulminantem 4:0 Sieg gegen Mozart/Hallein die ASK Evergreens, die gegen Rif 0,5:3,5 untergehen



Brett 1: Aziz Valjevac gegen Adil Küçük



Brett 3: Rupert Stross gegen Gottfried Herbst



Brett 2: Georg Maringer gegen Gerhard Rosenlechner



Brett 4: Markus Kühleitner gegen Raphael Rosenlechner

BR	Titel	Mozart/Hallein	ELO	Titel	ASK Nova	ELO	0,0:4,0
1		Valjevac Aziz	1458		Küçük Adil	1570	0 : 1
2		Rosenlechner Gerhard	1341		Maringer Georg	0	0 : 1
3		Herbst Gottfried	1383		Stross Rupert	1508	0 : 1
4		Rosenlechner Raphael	1220		Kühleitner Markus Mag	1480	0 : 1

BR	Titel	Rif	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	3,5:0,5
1		Schmidt Mario	1688		Koller Karl	1637	½:½
2		Perner Wolfgang	1778		Maier Günther	1361	1 : 0
3		Purwin Heinz	1610		Aichinger Herbert	1575	1 : 0
4		Kohlbauer Josef	1543		Ablinger Josef	1547	1 : 0
		SIR Lehrer			SIR Schüler		3,5:0,5
		SIR Südost			SAGÖ 1		0,5:3,5
		Bergheim/Mozart			SIR Südwest		0,5:3,5
		HSV 2			SF Trumer Seen		1,0:3,0

Stand nach der 7. Runde am 22. Jänner 2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	SAGÖ 1			3,0	4,0	2,0	2,0			3,0	4,0		3,5	12	21,5
2	Rif					3,5	3,0	2,0	2,0	3,0		4,0	4,0	12	21,5
3	SIR Südwest	1,0			0,5			4,0	3,5		3,0	4,0	3,0	10	19
4	ASK Nova	0,0		3,5		3,0	1,5				3,0	4,0	3,0	10	18
5	ASK Evergreen	2,0	0,5		1,0			2,5	2,5			4,0	3,5	9	16
6	HSV 2	2,0	1,0		2,5			2,5	2,5	1,0	2,5			9	14
7	SIR Lehrer		2,0	0,0		1,5	1,5		2,5	2,0	3,5			6	13
8	Bergheim/Mozart		2,0	0,5		1,5	1,5	1,5		2,5		3,0		5	12,5
9	SF Trumer Seen	1,0	1,0				3,0	2,0	1,5			1,0	2,5	5	12
10	SIR Schüler	0,0		1,0	1,0		1,5	0,5				1,0	2,5	2	7,5
11	Mozart/Hallein		0,0	0,0	0,0	0,0			1,0	3,0	3,0			4	7
12	SIR Südost	0,5	0,0	1,0	1,0	0,5				1,5	1,5			0	6

5. Runde am 11. Dezember 2010

ASK Super Nova verteidigt mit klarem 4:0 gegen SIR Girls4ever die Tabellenspitze

BR	Titel	SIR Girls4ever	ELO	Titel	ASK Super Nova	ELO	0,0:4,0
1		Azad Mitra	1337		Stross Rupert	1508	0 : 1
2		Azad Katrina	0		Koblinger Gerald	1498	0 : 1
3		Azad Marx	0		Maringer Georg	0	0 : 1
4		Weber Jakob	0		Lackner Rudolf	0	0 : 1
		SIR Royal			Union Bergheim		1,0:3,0
		SIR Champs			SIR Süd Zukunft		0,5:3,5

6. Runde am 15. Jänner 2011

ASK Super Nova verliert erstmals, behält aber gerade noch die Tabellenführung



Markus Kühleitner (li) und Rupert Stross (re) Bruno Weinguny (li) und Lisa Perner (re)

BR	Titel	ASK Super Nova	ELO	Titel	Union Bergheim	ELO	1,5:2,5
1		Kühleitner Markus Mag	1480		Keferbeck Markus	1215	1 : 0
2		Stross Rupert	1508		Rosenlechner Raphael	1220	0 : 1
3		Weinguny Bruno	1292		Rosenlechner Gerhard	1341	0 : 1
4		Perner Lisa	1183		Resch Constantin	1183	½:½
		SIR Champs			SIR Girls4ever		1,0:3,0
		SIR Royal			SIR Süd Zukunft		1,0:3,0

7. Runde am 29. Jänner 2011

ASK Super Nova gewinnt 4:0 und festigt Tabellenspitze

BR	Titel	SIR Champs	ELO	Titel	ASK Super Nova	ELO	0,0:4,0
1		Bede Kraut Benjamin	0		Maringer Georg	0	0 : 1
2		Fleischhacker Michael	1256		Lackner Rudolf	0	0 : 1
3		Kaiser Manfred	1445		Zechner Rene	1475	0:1K
4		Haselsteiner Max	1072		Stross Rupert	1508	0 : 1
		SIR Girls4ever			SIR Royal		2,0:2,0
		SIR Süd Zukunft			Union Bergheim		2,0:2,0

Stand nach der 7. Runde am 29. Jänner 2011

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	ASK Super Nova		3,0	3,5	4,0	2,0	3,0		1,5				4,0	11	21
2	Union Bergheim	1,0		2,5	3,5	3,0	4,0	2,5		2,0				11	18,5
3	SIR Süd Zukunft	0,5	1,5		3,0	3,5	3,5		2,0			3,0		9	17
4	SIR Girls4ever	0,0	0,5	1,0		2,5	2,0					2,0	3,0	6	11
5	SIR Royal	2,0	1,0	0,5	1,5		2,0			1,0	2,0			3	10
6	SIR Champs	1,0	0,0	0,5	2,0	2,0		0,0			1,0			2	6,5

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	abg	anz	pkt	elo	fideid	Land	kat	titel
100011	Ablinger Josef		1547	1505	42		11	6,5	0	0	AUT	Sen	
100093	Aichinger Herbert		1575	1557	18		4	3	0	0	AUT	Sen	
123862	Aigner Andrea	w	0	0	0		0	0	0	0	AUT		
100176	Altenberger Johann		1405	1405	0		0	0	0	0	AUT		
100245	Andorfer Yvan Odi		1583	1583	0		0	0	0	0	AUT		
100924	Besner Bernhard		2153	2170	-17		9	5,5	2190	4631722	GER		
119942	Bieniok Alfred		1747	1684	63		11	6,5	0	0	GER		
101175	Bolda Günther		1635	1635	0		0	0	0	0	AUT	Sen	
102205	Ebner Josef		1777	1777	0		0	0	0	0	AUT		
124479	Eisert Tom		0	0	0		0	0	0	0	AUT		
102676	Faryma Herbert		1419	1419	0		0	0	0	0	AUT	Sen	
102985	Flatz Helmut		1827	1829	-2		1	0,5	1925	1625446	AUT		
103061	Forstinger Alfred		1795	1785	10		5	2,5	0	1611283	AUT		
119790	Fürhapter Florian		1465	1465	0		0	0	0	0	AUT		
103409	Gallob Boris Mag.		1767	1806	-39		18	7,5	0	1604180	AUT		
103697	Glitzner Johann		1535	1535	0		0	0	0	0	AUT		
104047	Groiss Karl		1824	1832	-8		8	3,5	2012	1610350	AUT	Sen	
104341	Haberl Johannes		1941	1955	-14		3	1	1987	1620762	AUT		
104482	Haider Martin		1637	1637	0		0	0	0	0	AUT		
104726	Haselsteiner Walter		1718	1696	22		7	4,5	0	0	AUT		
104760	Hattinger Walter		1659	1707	-48		11	4,5	0	0	AUT		
104991	Herndl Gerald		2104	2102	2		1	1	2174	1605267	AUT		
105004	Herrmann Michael		2103	2112	-9		10	5,5	0	0	GER		
105239	Höllbacher Helmut		1494	1432	62		10	6	0	0	AUT		
105625	Huber Hartwig		1453	1453	0		0	0	0	0	AUT	Sen	
105897	Janeczek Egon		1788	1808	-20		3	0,5	0	0	AUT		
106050	Jürgens Klaus		2123	2117	6		12	9	2127	4631714	GER		
106394	Kastenhuber Robert												
106394	Mag.		2032	2032	0		0	0	0	0	AUT		
119943	Koblinger Gerald		1498	1516	-18		3	1,5	0	0	AUT		
107050	Kohlweis Walter		1456	1478	-22		1	0	0	0	AUT	Sen	
107098	Koller Karl		1637	1654	-17		8	4	0	0	AUT	Sen	
124374	Köllner Erich		0	0	0		0	0	0	0	GER	Sen	
107528	Krimbacher Walter		1954	1957	-3		5	2	2091	1603213	AUT		
122423	Kücük Adil		1570	1565	5		2	1	0	0	TUR		
120974	Kuehleitner Markus Mag		1480	1465	15		10	3,5	0	0	AUT		
124355	Lackner Rudolf		0	0	0		0	0	0	0	AUT		
122463	Lederer Anatol		1649	1576	73		12	7	0	0	AUT		
108085	Leeb Hans-Peter		2058	2053	5		3	2	2111	1608282	AUT		
108220	Lemmerhofer Manfred		1678	1725	-47		7	2	0	1611453	AUT	Sen	
108449	Löffler Christoph		2116	2113	3		11	8	2165	1604287	AUT		
108642	Maier Günther		1361	1338	23		9	4	0	0	AUT	Sen	
124354	Maringer Georg		0	0	0		0	0	0	0	AUT	U20	
123926	Mayr Clemens		0	0	0		0	0	0	0	AUT		
109169	Michaeler Ekkehard		1498	1532	-34		6	1	0	0	AUT	Sen	
109262	Misciasci Alessandro		1917	1941	-24		10	4,5	0	0	ITA		
109384	Mösenlechner Willi		1648	1657	-9		2	1	0	0	AUT	Sen	
109514	Moßhammer Manfred		1794	1794	0		0	0	0	0	AUT		
109605	Müller Erich		1205	1205	0		0	0	0	0	AUT	Sen	
109766	Navratil Robert Mag.		2096	2086	10		2	2	2097	1606573	AUT		
120975	Neuwirth Gernot		1607	1562	45		9	4,5	0	0	AUT		
109964	Nindl Günther		2118	2118	0		0	0	2207	1601083	AUT		
110026	Nussbaumer Josef		1783	1876	-93		38	20	1993	1605399	AUT	Sen	

110033	Nußbaumer Stefan		1875	1865	10	3	2	0	0	AUT		
110534	Perner Lisa	w	1183	1204	-21	1	0	0	0	AUT	Sen	
110911	Pleninger Otto		1761	1768	-7	5	1,5	0	0	AUT		
111040	Pollhammer Helmut		1358	1358	0	0	0	0	0	AUT	Sen	
110962	Pöllner Florian		1787	1767	20	4	2,5	0	0	GER		
111307	Prüll Clemens		1840	1833	7	3	1,5	0	0	AUT		
111308	Prüll Dominik		1803	1803	0	0	0	0	0	AUT		
111309	Prüll Lukas		1821	1807	14	29	14	1933	1601393	AUT		
111888	Rettenbacher Robert		1880	1887	-7	6	3	0	1611526	AUT		
112131	Rohrmüller Helmut		1921	1921	0	0	0	1938	24605956	GER		
112194	Roth Peter		2214	2222	-8	16	9,5	2261	1600281	AUT	Sen	FM
	Scheiblmaier Robert											
112652	Mag.		2051	2073	-22	17	10,5	2104	1613847	AUT		MK
122519	Scherzer Stefan		0	0	0	0	0	0	0	AUT		
124375	Stross Rupert		1508	0	0	6	5	0	0	AUT	Sen	
114877	Teufl Maritta	w	1678	1678	0	0	0	0	0	AUT		WMK
114878	Teufl Siegfried		2121	2136	-15	5	1	2192	1610287	AUT		MK
124353	Thalhammer Helmut		0	0	0	0	0	0	0	AUT		
114902	Thalhammer Klaus		1875	1851	24	13	8	2036	1615947	AUT		
117681	Usleber Helmut		2004	2011	-7	23	10,5	2019	1623079	AUT		
115493	Vlasak Reinhard Dr.		1957	1959	-2	11	5,5	2106	1603000	AUT		
115937	Weinguny Bruno		1292	1272	20	3	1,5	0	0	AUT		
116102	Westermeier Arnulf		2244	2253	-9	5	2,5	2274	4604288	GER	Sen	FM
116558	Wuppinger Manfred		1991	1982	9	1	1	2140	1602284	AUT		
116722	Zechner Rene		1475	1475	0	0	0	0	0	AUT		

Elo Gewinner

pnr	name	sex	elo	eloalt	diff	abg	anz	pkt	elo	fideid	Land	kat
122463	Lederer Anatol		1649	1576	73		12	7	0	0	AUT	
119942	Bieniok Alfred		1747	1684	63		11	6,5	0	0	GER	
105239	Höllbacher Helmut		1494	1432	62		10	6	0	0	AUT	
120975	Neuwirth Gernot		1607	1562	45		9	4,5	0	0	AUT	
100011	Ablinger Josef		1547	1505	42		11	6,5	0	0	AUT	Sen
114902	Thalhammer Klaus		1875	1851	24		13	8	2036	1615947	AUT	
108642	Maier Günther		1361	1338	23		9	4	0	0	AUT	Sen
104726	Haselsteiner Walter		1718	1696	22		7	4,5	0	0	AUT	
110962	Pöllner Florian		1787	1767	20		4	2,5	0	0	GER	
115937	Weinguny Bruno		1292	1272	20		3	1,5	0	0	AUT	
100093	Aichinger Herbert		1575	1557	18		4	3	0	0	AUT	Sen
120974	Kuehleitner Markus Mag		1480	1465	15		10	3,5	0	0	AUT	
111309	Prüll Lukas		1821	1807	14		29	14	1933	1601393	AUT	
103061	Forstinger Alfred		1795	1785	10		5	2,5	0	1611283	AUT	
109766	Navratil Robert Mag.		2096	2086	10		2	2	2097	1606573	AUT	
110033	Nußbaumer Stefan		1875	1865	10		3	2	0	0	AUT	
116558	Wuppinger Manfred		1991	1982	9		1	1	2140	1602284	AUT	
111307	Prüll Clemens		1840	1833	7		3	1,5	0	0	AUT	
106050	Jürgens Klaus		2123	2117	6		12	9	2127	4631714	GER	
122423	Küçük Adil		1570	1565	5		2	1	0	0	TUR	
108085	Leeb Hans-Peter		2058	2053	5		3	2	2111	1608282	AUT	
108449	Löffler Christoph		2116	2113	3		11	8	2165	1604287	AUT	
104991	Herndl Gerald		2104	2102	2		1	1	2174	1605267	AUT	



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG
 ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>
 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

TERMINPLAN

FEBRUAR 2011

DI	01. 02.	Blitzcup, Schachtraining	20:00h
SA	05. 02.	LLB und 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	08. 02.	Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 1. Runde	18:45h
DI	15. 02.	Kein Klubabend (Sternbräu hat geschlossen!)	
DI	22. 02.	Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 2. Runde	18:45h
SA	26. 02.	LLA und 1. Klasse und 3. Klasse	15:00h

MÄRZ 2011

DI	01. 03.	Blitzcup, Schachtraining	20:00h
DI	08. 03.	Faschingdienstags Tandemblitzturnier	19:30h
SA	12. 03.	LLB und 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	15. 03.	ASK Schnellschachmeisterschaft 1. Abend	19:00h
SA	19. 03.	LLA und 1. Klasse und 3. Klasse	15:00h
DI	22. 03.	Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 3. Runde	18:45h
SA	26. 03.	LLB und 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	29. 03.	Klubmeister Simultan	19:00h

APRIL 2011

SA	02. 04.	LLB und 2. Klasse Stadt	15:00h
DI	05. 04.	Blitzcup, Schachtraining	20:00h
DI	12. 04.	Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 4. Runde	18:45h
DI	19. 04.	ASK Schnellschachmeisterschaft 2. Abend	19.00h
DI	26. 04.	Qualifikationsturnier zur ASK Klubmeisterschaft 5. Runde	18:45h

IMPRESSUM

Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835
 per Adresse: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif
 Redaktion: Reinhard Vlasak Mail: rvlasak@applied-biotech.at
 Telefon Privat: 0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846
 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903
 Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

WERBUNG